

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Ämtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 34.

Dienstag, den 28. April

1840.

Bekanntmachung.

In unserer heutigen Sitzung haben wir die statutenmäßig vorgeschriebene Erneuerungswahl der die Vergleichs-Deputation für den Verein der Buchhändler zu Leipzig bildenden Mitglieder bewerkstelligt, wobei

Herr Friedrich Fleischer,

= Salomon Hirzel,

= Wilhelm Vogel

zu Mitgliedern, und

Herr Otto Wigand

zum Stellvertreter gedachter Deputation erwählt wurden. Alle Anbringen sind bei dem Vorsitzenden, Herrn Friedrich Fleischer, schriftlich einzugeben. Wir bringen dieß hierdurch zur Kenntnis für alle Mitglieder des Leipziger Vereins. Leipzig, den 24. April 1840.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Vierte Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst zu Leipzig.

Ausstellung auf Typographie bezüglicher Gegenstände am 25. Juni 1840.

Bereits unterm 1. Juli 1839 erließ der unterzeichnete Comité eine Bekanntmachung, die Ausstellung auf Typographie bezüglicher Gegenstände während der Säcularfeier betreffend. Mit dieser Bekanntmachung war zugleich die Aufforderung verbunden, es möchten alle diejenigen, welche diese Ausstellung mit ihren Erzeugnissen zu bereichern sich veranlaßt sehen könnten, uns sobald als möglich geeignete Mittheilungen in dieser Beziehung machen. Obwohl von vielen Seiten diesem Wunsche entsprochen worden ist, halten wir es dennoch für nothwendig, die Herren Stempelschneider, Schriftgießer, Maschinen- und Pressenbauer, Papier- und Schwärzfabrikanten, Mechaniker, Buchdrucker, Buchbinder und Buchhändler wiederholt auf die Wichtigkeit dieser Ausstellung aufmerksam zu machen. Die Theilnahme, welche sich überall für die Leipziger Säcularfeier ausspricht, berechtigt zu der Hoffnung, daß das Fest viele auswärtige Kunst- und Geschäftsgenossen in unsern Mauern vereinigen wird, und daß darum wohl zu erwarten steht, es werde unsre Ausstellung nicht allein von Leipzigern, sondern auch von vielen Auswärtigen besucht und dadurch Gelegenheit herbeigeführt werden, Geschäftsverbindungen anzuknüpfen und Verkäufe der ausgestellten Gegenstände abzuschließen. Aus diesen Gründen erscheint es auch wünschenswerth, daß bei Einsendung der Gegenstände bemerkt werde, ob und zu welchen Preisen dieselben verkäuflich sind.

Obwohl der Zweck der Ausstellung zunächst der ist, eine instructive Anschauung aller auf Typographie bezüglichen Gegenstände zu gewähren, so liegt es doch keineswegs in der Absicht des Comité, Gegenstände, die mit Typographie verwandt, und solche, die durch die Säcularfeier hervorgerufen worden sind, auszuschließen, und wir sind bereit, auf alle

7r Jahrgang.

67

derartige Anträge zu reflectiren, in so weit die Räumlichkeiten des Buchhändler-Börsensaales, der uns zu solchem Zwecke geneigtest überlassen worden, die Aufstellung gestatten.

Um der Aufstellung aber die gehörige Sorgfalt widmen zu können, bitten wir die Anträge in der möglichst kürzesten Zeit, spätestens aber bis zum 24. Mai an uns gelangen zu lassen.

Leipzig, am 18. April 1840.

Der Comité zur Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst.

Ansichten über Abschaffung des Rabatts an das Publikum.

Der Herr Verfasser der „frommen Wünsche“ in Nr. 18 d. B. giebt darin einen Weg zur Abschaffung des Rabatts an Privatkunden an; da mir solcher aber noch nicht erschöpfend genug scheint, möge es mir der Hr. Verf. nicht verübeln, wenn ich, auf seinen Aufsatz gestützt, einen andern Vorschlag mache.

Daß nur durch kräftiges Auftreten des Börsenvereins in dieser Angelegenheit etwas Außerordentliches geschehen kann, bin ich ganz mit dem Hr. Verf. einverstanden und wäre es gut und sehr wünschenswerth, wenn der geehrte Börsenvorstand durch Circulare die Meinung und den Entschluß sämtlicher Verlags- und Sortimentbuchhandlungen über diesen Gegenstand einholte, und ich glaube fest, daß Keiner seine Mitwirkung verweigern wird. — Wären nun, wie ich annehmen will, sämtliche Buchhändler Deutschlands einverstanden, daß das Rabattgeben an Kunden mit dem 1. Januar 1841 aufhören sollte, und ist dieses von allen Buchhandlungen durch Unterschrift dem Börsenvorstande angezeigt, so würde ich, statt der in gedachtem Aufsatz vorgeschlagenen Circulare an die Kunden eine Anzeige, von Seiten des Börsenvereins in 6 bis 8 der gelesensten Hauptzeitungen abgedruckt, für zweckmäßiger halten. Durch diese Anzeige würde dem Publikum bekannt gemacht, „daß nach Uebereinkunft sämtlicher Buchhändler Deutschlands keine Buchhandlung im E. M. d. sei, fernerhin Rabatt zu bewilligen u. c.“

Diese Anzeige, deren Kosten für die gelesensten Zeitungen, z. B. Preuß. Staatszeitung, Leipziger allgemeine Zeitung, Müglsburger Zeitung u. m. a., aus der Börsencasse bestritten werden könnten, wäre nun jeder Buchhändler verpflichtet, in seinem Wirkungskreise bekannt zu machen, und würde hierzu ebenfalls der Weg der Insertion zu wählen sein. Wenn sich z. B. die Buchhandlungen einer Stadt oder eines Kreises vereinigen, um die erwähnte Anzeige in dem gelesensten Localblatte ihres Bezirks und dann natürlich mit Anführung sämtlicher Firmen, auf gemeinschaftliche Kosten abdrucken zu lassen, so würde die kleine Ausgabe, die jeden Einzelnen träfe, gewiß reichliche Zinsen tragen. — Um aber den Börsenvorstand in den Stand zu setzen, die Angelegenheiten übersehen zu können, müßten die resp. Beläge an denselben gleich nach erfolgter Insertion eingesandt werden, wonach dann auch die etwa zurückgebliebenen Handlungen nochmals erinnert werden könnten.

Ich gehe von dem Grundsatz aus, daß es kein ganz leichtes Unternehmen ist, das mit dem Buchhandel seit den letzten Jahrzehnden so verwachsene Uebel des Rabattgebens mit der Wurzel auszurotten; da das Uebel aber so zur öffentlichen

Gewohnheit geworden, daß jeder Schulknabe auf ein Buch, das 9 gr. kostet, 1 gr. Rabatt verlangt, so kann meiner Ansicht nach einzig und allein nur durch Consequenz der Buchhändler und ganz öffentliches Entgegenwirken ein günstiger Erfolg erzielt werden und daß der vorgeschlagene Weg nicht nur ganz gewiß zum erwünschten Ziele führt, sondern auch durch denselben keine einzige Handlung ihrer Kunden beraubt wird, bedarf wohl kaum noch der Erwähnung! — Das Publikum wird zwar, wie vorauszu sehen, $\frac{1}{2}$ Jahr lang darüber schreien, aber dann wird es sich eben so gut daran gewöhnen und vor wie nach Bücher kaufen.

Dem Vorschlage des Herrn Köhler in Nr. 11 d. Blattes, von jetzt an dem Sortimentbuchhändler nur 25 % Rabatt zu bewilligen, um dem Unfug des Rabattgebens zu steuern, möchte ich aber nicht unbedingt beipflichten; das Publikum ist zu sehr an den Rabatt gewöhnt und verlangt denselben sogar von den Netto-Artikeln; der Sortimentbuchhändler ist daher in vielen Fällen auch genöthigt, von diesen Artikeln mindestens 5% Rabatt abzugeben. Falls nun aber mein oben gemachter Vorschlag in Kraft träte, würde es nur Vortheil der Verlagshändler sein, wenn dem Sortimenter etwas mehr Gewinn bleibt als bisher; daß aber kein reeller Sortimentbuchhändler, der sich öffentlich vom Rabattgeben losgesagt, seine Ehre wird aufs Spiel setzen, um mit dem Publicum den nur ihm von Rechtswegen zukommenden Gewinn zu theilen, ist wohl nicht nur zu vermuthen, sondern auch, aus mercantilischem Gesichtspunkte betrachtet, mit Gewissheit vorauszusetzen, also glaube ich, daß es, da die Bücher jetzt der Concurrnz halber schon billig genug geliefert werden müssen, am besten bei 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt für den Sortimentbuchhändler bliebe.

Sollte es hin und wider noch eine Handlung geben, die es vorzöge, bei dem alten Rabattsystem fürs Publicum zu bleiben, so könnten gegen eine solche ja geeignete Maßregeln getroffen werden, daß dieselbe diesem Unsinn entsagen müßte.

Ich bin überzeugt, daß der erwähnte Vorschlag zur gänzlichen Abschaffung des Rabatts nicht allein bei dem Börsenvorstande, sondern auch bei dem größten Theile der Buchhandlungen Deutschlands Anklang finden wird. Möchte sich auch ersterer veranlaßt finden, diesen Gegenstand in einer Generalversammlung der bevorstehenden Messe zur Sprache zu bringen, unser Geschäft würde dann in Betreff des Rabatts nicht mehr dem Gespötte des Publicums unterworfen sein. d.

Ein Wort zu seiner Zeit.

Das Hausiren und Subscribentensammeln der sogenannten Volks-, Bürger- und Bauernfreunde, Volksbücher, Pfenniglitteratur u. c. nimmt immer mehr überhand, wodurch nicht

allein unser Geschäft herabgewürdigt, die armen Unterzeichner am oftesten hintergangen, am meisten aber der Ortsbuchhändler bloßgestellt wird. Was sagt man dazu, daß nun Buchbinder und Colporteur etc. anfangen, vom Sortimentbuchhändler 25% Rabatt zu fordern, weil sie meinen, wenn eine löbl. Exp. der Staffette, Herr Flemming u. a. solche Vortheile ihnen gewährt, man es auch könne. Zu bedauern ist, daß so achtbare und verdienstvolle Männer, wie Herr Voigt in Weimar, zu ähnlichen, dem Buchhandel schadenden Manövern Zuflucht nehmen, oder wenigstens deren Reisende nicht besser instruiren. Von mehreren hiesigen Bürgern wird mir heute die Mittheilung, Herr Voigt aus Weimar lasse auf alle Bücher Unterzeichnungen sammeln, wo den Leuten die Bücher zu den Preisen geliefert würden, wozu sie die Sortimentbuchhändler erhielten, und dies franco! Die Polizeibehörde schützt hier nicht und ist mit dem sogenannten Gewerbeschein für 10 \mathcal{R} . pr. Ort. befriedigt. — Was bleibt nun? — Ist es nicht möglich, daß hier der Börsenverein wirksam einschreiten könnte! Wozu sind wir sonst diesem Vereine beigetreten, als uns befreundeter und befördernder zu werden! Ein nicht geringer Theil unserer Collegen ist dem Börsenvereine nicht beigetreten, erspart Eintrittsgeld und Beitrag und ist am Ende besser oder eben so gut daran, als die Börsenmitglieder.

Alles Schreiben und Rathen wird nichts helfen, wenn die gesammte Corporation, der Börsenverein, nichts thut und da wirksam einschreitet und Ordnung und Zucht aufrecht erhält, wo das Staatsgesetz nicht schützt.

Herrn Pietsch & Co. in Dresden ließen auf Borussia auch Subscribenten sammeln, allein deren fein gebildeter Geschäftsreisende hat überall den Ortsbuchhändlern sein Compliment persönlich gebracht und sich wegen des Unternehmens verständigt und dann erst mit einer Empfehlung der Ortsbuchhandlung im Orte Subscribenten gesammelt. Dies ist mahnend und erfreulich, dadurch wird Niemand hintergangen bloßgestellt und unser Geschäft nicht herabgewürdigt. — Ehre dem Ehre gebührt! Herr Pietsch & Co. wird sich dadurch seinen Collegen nur befreundeter gemacht haben.

Herr Voigt hat es so vielfach herzlich und aufrichtig mit unserm Geschäft gemeint, als daß mit seinem Wissen und Willen ein solch Verfahren zu erwarten wäre. Er wird Licht geben!

Das Autoren-Conto des Buchhändlers.

Eins der wichtigsten Documente, das eine Buchhandlung besitzen kann, ist, wie bekannt, wohl unstreitig das Autoren-Conto. Die Art und Weise der Einrichtung und Führung desselben übergehe ich, als bekannt und nicht hierher gehörig, dahingegen unternehme ich es, auf einen leider nur zu häufig eingedrungenen Mißbrauch, der mit demselben Statt findet, aufmerksam zu machen — ich meine nämlich die zu geringe Discretion, die mit demselben von manchen Buchhandlungen beobachtet wird.

Zwar giebt es unter den vielen Buchhandlungen Deutschlands manche, ja sehr viele rühmliche Ausnahmen, bei denen es mit der gehörigen Wichtigkeit und Zartheit geführt wird; bei denen die Führung einem Einzigen, gewöhnlich dem Chef oder dem Geschäftsführer obliegt, wo mithin der Inhalt

sowie alles dahin gehörige den andern Mitarbeitern, wie Gehülften u. dgl. nicht nur völlig fremd, sondern vielmehr ein förmliches Geheimniß bleibt! — und so verlangt es auch die Würde und Ehre eines Schriftstellers und Buchhändlers. Braucht denn Jedermann zu wissen, was Ersterer von Letzterem für seine Verlagswerke und sonstige schriftstellerischen Arbeiten empfängt? und ist es denn politisch und gut kaufmännisch, wenn Letzterem von seinen Untergebenen alle Kosten und Auslagen können nachgerechnet und besprochen werden? —

Wahrlich, dies ist doch wohl unangenehm für beide Theile; daß natürlich der Schriftsteller noch mehr im Nachtheil steht, bedarf wohl kaum der Erwähnung; daß deshalb auch viele Buchhändler, dies erkennend, die höchste Discretion in Führung der Autoren-Contos befolgen lassen, ja daß viele deshalb sich derselben ausnahmsweise selbst unterziehen, während sie alle übrigen Bücher durch ihre Leute führen lassen, das erhalte hier die lobendste Anerkennung und den wärmsten Dank! — denn nichts ist wohl im Stande, das Ansehen und die Achtung des Schriftstellers und mithin auch des Buchhändlers so zu erhöhen und zu erhalten, als dieses.

Doch gehen wir auch zu dem entgegengesetzten Verfahren über. Es giebt nun Buchhandlungen, in denen die Führung des Autoren-Contos nicht einem Einzigen überlassen ist, sondern Mehrere tragen wohl die verschiedenen Posten, je nachdem es gerade die Arbeit u. dgl. mit sich bringt, ein. Die Nachtheile, die bei diesem Verfahren entstehen, liegen wohl zu sehr auf der Hand, um weiter erwähnt zu werden. Nur das steht noch zu erwähnen und zu bedenken, in welche Hände ist hier wohl oft der Schriftsteller gegeben? — und welche nachtheilige Folgen hat dies Benehmen nicht auf sein bürgerliches und gesellschaftliches Auftreten, mit einem Wort auf das Ansehen u. die Achtung, auf die er doch, und das mit allem Recht, in der Welt Anspruch macht? — Daß einen entfernt wohnend Schriftsteller dies nicht so sehr tangt, wie einen, der im Orte des Verlegers selbst wohnt und lebt, ist klar; allein wie unangenehm, wie verlegend, wie rücksichtslos ist nicht dies Verfahren gegen ihn? — gegen ihn, der vielleicht mehr oder weniger bei Alt und Jung, bei Bornehm und Gering des Orts bekannt ist; wie kränkend ist es für ihn, so seine pecuniären Verhältnisse von Jedermann (denn vielleicht — und wie oft geschieht dies nicht — wird nicht von einem oder dem andern im Geschäft Arbeitenden, eins oder das Andere, wenn auch nur gesprächsweise, oder sonst bei irgend einer Veranlassung, an irgend einen Bekannten mitgetheilt) besprochen, ja und oft sehr genau gekannt zu sehen! — Noch weit unangenehmer gestaltet sich aber dies Verhältniß, wenn vielleicht Geschäftsführer, Cassierer, ja oft auch der Druckerei-Factor in einer Person vereinigt dasteht, dann empfängt gewöhnlich so ein Lehrling oder dgl. die Copirung der gezahlten Summen ins Autoren-Conto u. s. w., oft ist auch das Bureau, in dem dergleichen Leute arbeiten, nicht wesentlich vom Laden des Buchhandels (und oft eines sehr besuchten Sortimentsladens) getrennt, oder doch, wenn auch letzteres der Fall ist, verschiedenen näher Bekannten geöffnet; wie dann, wenn vielleicht einer dieser Bekannten durch einen Zufall (da doch oft die, denen eine solche Copirung oder dgl. aufgetragen ist, nicht vorsichtig und sorgfältig genug mit dem Zuschlagen und Wegthun solcher Bücher sind) etwas

derartiges zu sehen bekommt, was doch nur Geheimniß des Schriftstellers und Buchhändlers sein sollte?

Daß die hier erwähnten Ursachen schon oft Erzeuger dieser Uebelstände waren, ja daß sie es noch täglich sind, wird Mancher aus Erfahrung wissen, eben so, daß sie schon oft der Grund eines eintretenden Mißverhältnisses zwischen Schriftsteller und Buchhändler wurden; — denn ein für alle Mal, Jedermann wird doch zugestehen, daß es mindestens höchst ungeschicklich ist, etwas einen Dritten oder Vierten wissen zu lassen, was nur die Sache von Zweien sein sollte.

So viel vorerst über die Autoren-Contis, doch ist keineswegs der Borrath dessen, was darüber zu sagen wäre, erschöpft, vielmehr bleibt noch mancher Punkt hier unberührt und unerörtert. Verfasser dieses will durchaus nicht damit gesagt haben, daß jeder Verleger diese Bücher selbst führen soll, behüte! denn oft ist dieser es bei dem besten Willen kaum im Stande (obgleich es Besitzer und Geschäftsführer großer Buchhandlungen giebt, die sich diese Buchführung durchaus nicht nehmen lassen), doch ist es nöthig, daß sie damit Männer oder sonst geprüfte Leute beauftragen, und nicht Lehrlingen, Schreibern oder dergleichen, daß sie überhaupt dafür Sorge tragen, daß die größte Sorgfalt und Vorsicht in Führung dieser Bücher Statt finde, daß mit einem Wort kein profanes Auge dieses Heiligthum des Buchhändlers und Schriftstellers entweiche! denn so natürlich diese materiellen und pecu-

niären Wechselbeziehungen zwischen Beiden auch sind, so wenig gehören sie vor ein größeres Forum, wie überhaupt vor jede Deffentlichkeit!
R. S.

Was wünschenswerth.

Ein Handbuch sämmtlicher, den Sortiments- und Verlagsbuchhändler angehender Gesetze, besonders Preußens, Oesterreichs, Sachsens, Württembergs. Ein kenntnißreicher und umsichtiger Mann würde sich durch eine solche Arbeit Dank und viel Subscribenten erwerben.

Börse in Leipzig.

am 27. April 1840.

Amsterdam, k. S. 137 $\frac{1}{2}$, 2 M. 137. — Augsburg, k. S. 100 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Bremen, k. S. 106 $\frac{1}{2}$, 2 M. 106 $\frac{1}{2}$, — Frankfurt a. M., k. S. 100, 2 M. — Hamburg, k. S. 146 $\frac{1}{2}$, 2 M. 146. — London, 2 M. 6. 13 $\frac{1}{2}$, 3 M. 6. 13 $\frac{1}{2}$ — Paris, k. S. 78 $\frac{1}{2}$, 2 M. 77 $\frac{1}{2}$, 3 M. 77 $\frac{1}{2}$. — Wien, k. S. 99 $\frac{1}{2}$, 2 M. — 3 M. 98 $\frac{1}{2}$. — Berlin, k. S. 102 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Breslau, k. S. 102 $\frac{1}{2}$, 2 M. 103 $\frac{1}{2}$. — Louisd'or 7. Preuss. Friedrichsd'or — Holländ. Ducaten 13 $\frac{1}{2}$, Kaiserl. Ducat. 13 $\frac{1}{2}$, Breslauer Ducat. 13, Passir Ducat. 12 $\frac{3}{4}$, Conventions-Species und Gulden 1, Conventions 10 und 20 Xr. $\frac{2}{3}$, Gold pr. Mark fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — Preuss. Cour. (als Sorte) 102 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redacteur: J. E. Stadler.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2072.] Neue Ausgabe v. W. Hauff's Werken.

Wir erlauben uns, unsern geehrten Herren Collegen anzuzeigen, daß wir in diesem Augenblicke eine neue Taschenausgabe von

Wilhelm Hauff's

sämmtlichen Werken in 5 Bänden, Schillerformat, auf dem feinsten Velinpapier v. Bohnenberger u. Comp. in Pforzheim und mit gänzlich neuer Schrift, zum Subscriptionspreis von 3 $\frac{1}{2}$ fl. oder 4 fl. 30 kr. ord. veranstalten.

Von diesem Preise erhalten Sie nicht allein das volle $\frac{1}{2}$ Rabatt, sondern bei Abnahme auf feste Rechnung von 50 Exemplaren 5 Freieremplare, und von jeden 100 Exempl. 10 Freieremplare, so wie wir uns hiermit verbindlich machen, nach Erscheinung des letzten Bandes den unabänderlichen Ladenpreis von 3 $\frac{1}{2}$ fl. 18 gr. oder 6 fl. eintreten zu lassen.

Die Auflage ist 10,000; der erste Band wird nächstens verschickt:

Zu dieser Ausgabe werden wir auch eine Kupfersammlung liefern, deren Preis möglichst niedrig gestellt werden soll, worüber wir uns das Nähere noch vorbehalten; vorläufig bitten wir um baldige Angabe, in wie vielen Expl. Sie davon Zusendung wünschen. Stuttgart, März 1840.

St. Brodhag'sche Buchhandl.

Die frühere Taschenausgabe von Hauff in 36 Bänden, sowohl compl. wie in einzelnen Bändchen, fehlt seit Jahren gänzlich. Dies in Antwort auf die vielen noch immer einlaufenden Verlangzetteln.

[2073.] Im Verlaufe des Sommers wird in meinem Verlage erscheinen und auf Bestellung versendet:

Herrmann, Dr. Fr. W. Wilh., die Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1839, mit Angabe der Produkte und Adressen der vorzüglicheren Aussteller, Nachweisungen über den Zustand der verschiedenen Zweige der Fabrikation so wie über Ein- und Ausfuhr an Rohstoffen und Manufakten in Frankreich seit 1815, und einem Anhange über technische Unterrichtsanstalten zu Paris. gr. 8.
Hurrer, W. H. v., und Dr. Kreuzberg, Geschichte der Zeug-Druckerei, der dazu gehörigen Maschinen und Hilfswerkzeuge, und der Erfindungen im Gebiete des Colorits für den Baumwollen-, Leinen-, Seiden- und Schafwollen-Druck, bis auf die neueste Zeit. Nebst einer ausführlichen Uebersicht des gegenwärtigen Standes dieser Kunst, in technischer, commerzieller und statistischer Hinsicht. Mit mehreren Abbildungen und Tabellen. gr. 8.

Mürnberg, am 20. April 1840.

Schrag.

[2074.] Fortsetzungen betreffend.

Da die Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, herausgegeben von H. Ewald und Chr. Lassen, vom 4. Bande an in meinem Verlage erscheint, so ersuche ich sämmtliche Herren Collegen, mir Ihren Bedarf gef. schnell angeben zu wollen, da das erste Heft in einigen Wochen erscheinen wird. Bonn, im April 1840.

S. B. König.

[2075.] Verlagsunternehmungen für 1840

von
S. B. König in Bonn.

Albers, J. F. H., Beobachtungen auf dem Gebiete der Pathologie und pathologischen Anatomie. 3r Thl. (Jeder Band wird einzeln gegeben.)

— Lehrbuch der allgemeinen Pathologie. gr. 8. ca. 40 Bg. **Gildemeister, J., Scriptorum Arabum de rebus Indiae loci et opuscula inedita. Volumen secundum. 8.**

Kālidāsa's Meyhadūta et Sringāratilaka, ex recensione Ioannis Gildemeisteri. gr. 8.

Lassen, Chr. Prof., Handbuch der indischen Alterthumskunde. 3 Bde. gr. 8.

Lersch, L. Dr., die Sprachphilosophie der Alten. 3. Bd. gr. 8.

Lersch, L. Dr., de versu, quem vocant, Saturnio. Vol. secundum. gr. 8.

Pānini's acht Bücher grammatischer Regeln, herausgegeben und erläutert von Dr. Otto Boehlingk. 2. Bd. gr. 8. Velinpapier.

Radices linguae Sanscritae, ad decreta grammaticorum definitae atque copia exemplorum exquisitiorum illustratae. Ed. N. L. Westergaard. Danur. Lex.-8.

Sacuntala annulo recognita Kalidasae fabula. Ad codicum mss. fidem edidit interpretationem latinam et annotationes criticas adjecit O. Boehlingk, Ph. Dr.

Weber's, M. J. Dr., Handbuch der Berggliederungskunde und -Kunst des menschlichen Körpers. II. 2-4. Heft. (Die Fortsetzung wird jetzt rasch auf einander folgen.)

Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes von H. Ewald u. Chr. Lassen. 4. Bd. u. folg.

Da ich unverlangt nichts versende, so ersuche ich höflichst, gefälligst selbst à Cond. zu verlangen.
Bonn, im April 1840.

[2076.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint in Kurzem:

Spezialkarte
der
sächsischen und böhmischen Schweiz
nebst
der Umgegend von Dresden
bis Tharand.

Im Maaßstabe von 6½ Zoll auf die sächs. Meile, 21 Zoll breit, 24 Zoll hoch.

Nach den neuesten und zuverlässigsten Hülfsmitteln entworfen.

Preis in Futteral 1½ \mathscr{R} ., auf Leinwand 2 \mathscr{R} . ord. mit ¼ \mathscr{R} .
Gegen baar mit ¼ \mathscr{R} . u. 7/6.

Diese vortrefflich ausgeführte Karte ist mit zwei Farben gedruckt, wodurch allein es möglich geworden ist, alle Wege und sonstige Details genau sichtbar darauf darzustellen, und der ungewöhnlich große Maaßstab hat die große Ausführlichkeit gestattet. Die Hauptkarte geht von Pilnis bis Tetschen und die Beikarte enthält einen deutlichen Grundriß von Dresden nebst dem plauischen Grunde bis Tharand u.

Da die sächsische Schweiz jetzt so häufig besucht wird und die Reisen dahin durch die Vermehrung der Eisenbahnen u. immer häufiger werden, so können die geehrten Buch- und Kunsthandlungen mit Gewißheit auf einen starken Absatz von

dieser Karte rechnen, und die ungewöhnlichen Vortheile, welche ich bei baarer Zahlung bewillige, gewähren eine reichliche Entschädigung für ihre Bemühungen.

Unverlangt versende ich davon nichts und bitte daher den muthmaßlichen Bedarf zu verlangen. Leipzig, im April 1840.
L. Sort.

[2077.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint zu Anfang Juli d. J.:

Jeschurun.

Taschenbuch

für Schilderungen und Anklänge aus dem Leben der Juden.

auf das Jahr

5601,

israel. Zeitrechnung.

Herausgegeben

von

Carl Maien und S. Frankenberg.

Mit dem Portrait des Dr. Fabr. Rießer in feinstem Stahlstich. Preis für das Exemplar in elegantester Ausstattung mit Goldschnitt u. 2 \mathscr{R} . mit ¼ \mathscr{R} . Rabatt.

Novellen, Skizzen, lyrische und erzählende Gedichte, Legenden und Bearbeitungen biblischer Stoffe, biographische Notizen u. c., in sofern alles dies in das äußere und innere Leben der Juden eingreift, bilden den Inhalt dieses Taschenbuchs, dessen Herausgeber von den vorzüglichsten Literaten Deutschlands dabei unterstützt werden, und in Bezug auf äußere Ausstattung wird es sich den besten der vorhandenen Taschenbücher würdig anreihen. Auch findet das Unternehmen schon jetzt bei allen gebildeten Israeliten den lebhaftesten Anklang, daher die geehrten Sortimentshandlungen bei einiger Thätigkeit mit Sicherheit auf einen bedeutenden Absatz rechnen können.

Unverlangt versende ich davon nichts und bitte daher den muthmaßlichen Bedarf zu verlangen, die Bestellungen à Cond. jedoch möglichst zu beschränken, da ich bei der Neuheit des Unternehmens keine zu starke Auflage drucken kann. Bei festen Bestellungen gebe ich auf Rechnung auf 10 Exmpl. 1 Freierpl., gegen baar jedoch 33½ % Rabatt und auf 6 Expl. 1 Freierpl. Um die Stärke der Auflage einigermaßen bemessen zu können, würde es mir sehr lieb sein, besonders feste Bestellungen recht bald zu erhalten.

Von dem vortrefflich in Stahl gestochenen Portrait des Dr. Rießer werde ich auch Abdrücke auf größeres Papier als Zimmerverzierung anfertigen lassen, welche 6 \mathscr{R} . netto kosten.

L. Sort in Leipzig.

[2078.] Bei Ludwig Dohmigte in Berlin erscheint zur Messe:

Couard, C. L., Predigten über die Perikopen und freien Texte. 2. unveränderte Ausgabe in vier Bänden. Erster Band. 1 \mathscr{R} 12 \mathscr{G} . ord.

Schnaase, C., christliche Morgen- und Abendfeier. Eine Mitgabe für das Leben. Mit einem Kupfer, brochirt. 1 \mathscr{R} . ord.

Schulblatt für die Provinz Brandenburg, herausgegeben von D. Schulz, Strieg und Uhle. 5. Jahrg. pro 1840 in 4 Heften. Erstes Heft. Preis des ganzen Jahrgangs. 1 \mathscr{R} 8 \mathscr{G} . (netto 1 \mathscr{R} .)

Wer nichts unverlangt annimmt, der beliebe zu bestellen.

[2079.] **Stadt Wahlzettel.**

Im Mai d. J. versende ich:
 Barter, die ewige Ruhe der Heiligen, übersetzt von D. v. Gerlach. 3. Aufl. gr. 8. 15 g.
 Couard, vier Reformationspredigten. gr. 8. 6 g.
 — das Leben der Christen in den ersten Jahrhunderten der Kirche. 21 Predigten. gr. 8. 1 1/2 6 g.
 Dehn, Harmonielehre. gr. 8. 2 1/2.
 v. Gerlach, das Neue Testament mit Einleitungen u. erklärenden Anmerkungen. 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. 1 1/2.
 Liederschaz. 2. Aufl. gr. 8. (In Commission.) 20 Gr.
 Röttscher, Abhandlungen zur Philosophie der Kunst. 3. Abtheil. Der zweite Theil des Goetheschen Faust nach seinem Gedankengehalt entwickelt. gr. 8. 1 1/2 6 g.
 Better, allgemeines Brunnen- und Badebuch. Zunächst für Kurgäste. gr. 8. 2 1/2.
 Berlin, den 18. April 1840.

W. Thome.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2080.] Im Verlage von Graß, Barth & Co. in Breslau ist so eben erschienen und Nr. 1 in mehrfacher Anzahl gratis versandt worden:

Neuer ärztlicher Rathgeber.

Eine Wochenschrift,

herausgegeben von

Hofrath Dr. Kuppricht.

Jährlich 52 halbe Bogen in 4. Preis 2 1/2 fl. mit 25 %.

Geist des Unternehmens.

Dasselbe ist bestimmt, die Stelle einer populären Gesundheitszeitung auszufüllen. Die Gegenstände, welche daher besonders berücksichtigt werden sollen, sind: 1) Alles, was auf physische Erziehung Bezug hat. 2) Was die Verhütung von Krankheiten betrifft. Es soll daher auf alle das Leben verkürzende Schädlichkeiten und Verhältnisse hingedeutet werden, wie sie durch Wohnung, Nahrungsmittel, Kleidung, Mode, Lustbarkeiten, Vorurtheile u. unsere Gesundheit täglich bedrohen. Vorzüglich soll 3) gegen Betrug und Charlatanerie, gedruckte oder sonst in Ausübung gebrachte, gewarnt werden. 4) Sollen zweckmäßige Haus- und andere Mittel und das Benehmen bei Krankheiten, bevor ärztliche Hilfe zu erlangen ist, angegeben werden.

[2081.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Sammlung ausgewählter Stücke

aus den Werken deutscher Prosaisker und Dichter.

Zum Erklären und mündlichen Vortragen in den verschiedenen

Klassen der Gymnasien,

herausgegeben von

Dr. Georg Karl Anton Sülstett,

Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

Dritter Theil:

Für die beiden oberen Klassen.

Erste Abtheilung:

Für die zweite Klasse.

Zweite veränderte Auflage. 8. Preis 1 fl. 4 g. od. 2 fl. 6 kr.
 Diejenigen Herren Collegen, welche von dieser Abtheilung Exemplare à Condition wünschen, wollen solche gütigst verlangen, da unverlangt keine pro novitate versandt werden.
 Düsseldorf, 1. April 1840.

J. S. C. Schreiner.

[2082.] So eben ist erschienen und habe ich den Debit für Deutschland übernommen:

De Nederlandsche WETGEVING,

Inhoudende:

De Grondwet. Het Organiek Besluit.	Het Wetboek van Koophandel.
De Wet omtrent de afschaffing der nog in werking zijnde Wetboeken, op het tijdstip der invoering van de Nationale Wetboeken.	Het Wetboek van Burgerlijke Regtsvordering.
De Wet, houdende algemeene bepalingen der wetgeving van het Koninkrijk.	Het Wetboek van Strafvordering.
Het Burgerlijk Wetboek.	De Wet op de regterlijke organisatie en het beleid der justitie.
	De Wet op den overgang van de vroegere tot de nieuwe Wetgeving.

Met aanwijzing van de betrekkelijke en overeenstemmende bepalingen, zoowel van deze als van de Fransche wetboeken, en met aantekeningen

toegelicht,

door

Mr. G. J. de Martini,

Doctor in de Letteren e. i. in de beide Regten, practiserend Advocaat te Amsterdam.

118 Bogen 8. Preis 8 fl. (mit 25 % Rabatt.)

Exemplare stehen à Cond. zu Dienst.

Cöln, 6. April 1840.

J. E. Renard.

[2083.] Den geehrten Sortimentshandlungen mache ich hiermit die Anzeige, daß von

Handke's Schulatlas

so eben die 6—12. Lief. (11. bis 24. Karte) fertig geworden, u. diese Lieferungen an alle Handlungen, welche solche zu erhalten haben, sofort expedirt werden. Wegen der Freieremplare bemerke ich, daß ich auf einzeln bestellte Exemplare niemals Freier. nachliedere; nur auf 10 auf einmal bestellte Exempl. wird das 11. gratis geliefert, und wer auf diese Weise in dem laufenden Jahre 100 und mehrere Exempl. bekommt, erhält sodann auch auf je 100 Exempl. noch die 5 Freier. vergütet. Alle Blätter aus dem Atlas werden auch einzeln zu 3 g. ord. und 1/2 g. netto geliefert, aber nicht unter 24 Blatt auf einmal, doch sind darunter nicht 24 Blätter von einer Karte zu verstehen, sondern es können auch 24 verschiedene Karten bestellt werden. Wer von ein u. derselben Karte 1000 Ex. fest auf einmal bestellt, erhält das Blatt 1) zu 1/2 fl. mit 25 %. 2) 150 Freier.
 Glogau, d. 21. April 1840.

L. Stemming.

[2084.] In Folge mehrfacher Anfragen bemerke, daß von Preussker, Gutenberg und Franklin.

Eine Festgabe zum vierten Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst; zugleich mit Antrag zur Gründung von Stadt- u. Dorf-Bibliotheken. Allen Buchdruckern, Buchhändlern, Gelehrten; überhaupt allen deutschen Männern, welche an fortschreitender Menschheits-Bildung regen Antheil nehmen, gewidmet. Mit auf Inhalt sich beziehender Titel-Bignette. br. 6 Gr.

bei fester Bestellung auf 6: 1, 10: 2, 20: 5 Freier. wpl. mit 25 % u. gegen baar mit 33 1/2 % Rab. notire.
 Leipzig, im April 1840.

Seint. Wenedel.

[2085.]

Das Erinnerungsblatt an die vierhundertjährige Jubelfeier der Erfindung und Einführung

der Buchdruckerkunst 1840

inventirt und gezeichnet von *G. Opitz*,

ist so eben bei uns erschienen und zu dem Preise von 16 \mathcal{R} . zu haben. Gleichzeitig ersuchen wir nun die noch rückständigen Handlungen um Einsendung der Namenverzeichnisse der Subscribenten.
Leipzig, im März 1840.

E. Pönicke u. Sohn.

[2086.]

Dr. Georg Muhl's deutsches Lesebuch für Engländer mit $53\frac{1}{2}$ pCt. Rabatt in laufende Rechnung.

Das von mir im vorigen Jahre verlegte
German Prose Anthology: selected from the modern Classics, illustrated by appropriate grammatical notes, and a biographical and critical history of the authors, with a sketch of german grammar. Being a new, easy and amusing method of learning German; by Dr. George Muhl. Aulic Counsellor. broch. 2 fl. 42 kr. oder 1 \mathcal{R} . 16 \mathcal{G} . preuß. Cour., fein geb. 3 fl. 16 kr. oder 2 \mathcal{R} . preuß. Cour.

ist etwas zu spät fertig geworden, so daß es nicht mehr zur schicklichen Zeit in den von Engländern besuchten Orten ankam. Ich erlaube mir daher, Ihre Aufmerksamkeit von Neuem auf dieses zweckmäßig bearbeitete und ganz schön ausgestattete Buch zu lenken. Damit Sie übrigens auch mit Nutzen für diesen Artikel sich verwenden können, so gewähre ich Ihnen

bei fester Abnahme $\frac{1}{2}$ Rabatt und auf 5 Exemplare das 6. gratis in laufende Rechnung 1840, also $53\frac{1}{2}$ pCt.!

Einzelne Exemplare à Cond. kann ich aber nur mit 25 pCt. notiren.

Für Buchhandlungen, namentlich in Bädern und in den Rheingegenden, ist die Abnahme von 6/5 Exemplaren dieses leicht verkäuflichen Buches mit durchaus keinem Risiko verknüpft, und ich glaube daher recht zahlreichen Bestellungen entgegen sehen zu dürfen.

Carlsruhe, im März 1840.

G. Braun.

[2087.] Auf feste Rechnung liefere ich folgende für gebildete Juden interessante Schrift:

Moses ben Esra aus Granada, Darstellung seines Lebens und Wirkens. Nebst Beilagen und Uebersetzungen

von
Leopold Dukes.

8. Altona, gedruckt bei Bon. geh. netto 12 \mathcal{R} .

Unterlagt wird diese Schrift nicht versandt.

Altona, d. 15. April 1840.

Joh. Sr. Sammerich.

[2088.]

Preisherabsetzung.

Da der Vorrath der 2. Auflage von:

Kärcher, Ernst, Schulwörterbuch der latein. Sprache in etymolog. Ordnung.

gänzlich vergriffen ist, die Erscheinung der 3. Auflage aber sich noch einige Zeit verzögern dürfte, so haben wir, in Rücksicht auf die zahlreichen Lehr-Anstalten, in welchen die Kärcher'schen Wörterbücher eingeführt sind, bis zur Vollendung jener 3. Auflage, das gleichfalls bei uns erschienene:

Kärcher, Ernst, kleineres Wörterbuch der latein. Sprache in etymolog. Ordnung. gr. 8. 1831. (18 Druckbogen). vom bisherigen Preise von 48 kr. od. 10 \mathcal{R} . ermäßigt auf:

36 kr. oder 8 \mathcal{G} .

wodurch dasselbe nun das billigste aller vorhandenen lateinisch-deutschen Schulwörterbücher ist, worauf wir die Vorsteher und Lehrer latein. Schulen aufmerksam zu machen bitten, sowie auch auf die deutsch-latein. Abtheilung, unter dem Titel:

Kärcher, Ernst, kleines deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. 2. bedeutend verm. Ausgabe. gr. 8. 1836. Preis 36 kr. oder 8 \mathcal{G} .

welche fortwährend zu haben ist.

Obige Preise notiren wir den Buchhandlungen mit ordinärem Rabatte in Jahres-Rechnung.

Stuttgart, 10. April 1840.

J. V. Mezler'sche Buchhandlung.

[2089.] Das 106. Verzeichniß meines antiquarischen Lagers, Münz- und Wappenkunde, historische und andere gemischte Schriften enthaltend, ist so eben erschienen.

Sriedr. Seerdegen in Nürnberg.

[2090.]

Bon

Robinson Crusoe's

Leben und Abenteuer,

bearbeitet von

S. A. Werner,

ist Band II. oder 4—6. Lief. bereits erschienen.

Da ich diese Fortsetzung nur für feste Rechnung liefern kann, so ersuche ich die Herren Collegen, Ihren Bedarf selbst zu bestellen.

Prag, d. 30. März.

Stanz Scheib.

[2091.]

No. I.
Neuigkeiten und Fortsetzungen,
versendet von
J. A. Brockhaus in Leipzig.

1840. Januar, Februar und März.

1. **Analekten für Frauenkrankheiten**, oder Sammlung der vorzüglichsten Abhandlungen, Monographien, Preisschriften, Dissertationen und Notizen des In- und Auslandes über die Krankheiten des Weibes und über die Zustände der Schwangerschaft und des Wochenbettes. Herausgegeben von einem Vereine praktischer Aerzte. Zweiten Bandes drittes Heft. Gr. 8. Geh. 16 \mathcal{G} .
Der erste Band in 4 Hefen (1837) kostet 2 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} ., das erste und zweite Heft des zweiten Bandes 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} .
2. **Apel (Theodor), Gedichte**. 8. Geh. 1 \mathcal{R} .
3. **Allgemeine Bibliographie für Deutschland**. Eine Uebersicht der Literatur Deutschlands, wie der bedeutendern Schriften des Auslandes, nebst Angabe künftig erscheinender Werke und andern auf den literarischen Verkehr bezüglichen Mittheilungen und Notizen. Mit Register. Fünfter Jahrgang. 1840. 52 Nummern. Gr. 8. 3 \mathcal{R} .
Jahrgang 1836 kostet 2 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} ., Jahrgang 1837, 1838 und 1839 jeder 3 \mathcal{R} .
4. **Bilder-Conversations-Lexicon für das deutsche Volk**. Ein Handbuch zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und zur Unterhaltung. In vier Bänden. Mit bildlichen Darstellungen und Landkarten. Dritter Band: M—R. Zwölfte Lieferung. Gr. 4. Geh. 6 \mathcal{G} .
5. **Blätter für literarische Unterhaltung**. Jahrgang 1840. 366 Nummern. Nebst Beilagen. Gr. 4. 12 \mathcal{R} .
6. **Busch (Dietr. With. Heindr.), Das Geschlechtsleben des Weibes** in physiologischer, pathologischer und therapeutischer Hinsicht dargestellt. Zweiter Band. Aetiologie, Diagnostik, Therapie, Diätetik und Kosmetik, sowie auch specielle Pathologie und Therapie der weiblichen Geschlechtskrankheiten, getrennt von der Schwangerschaft, der Geburt und dem Wochenbette. Gr. 8. 3 \mathcal{R} .
Der erste Band: Physiologie und allgemeine Pathologie des weiblichen Geschlechtslebens (1839), kostet 3 \mathcal{R} 20 \mathcal{G} .
7. **Conversations-Lexikon der Gegenwart**. Neunzehntes und zwanzigstes Heft. (Lindpaintner—Michelis.) Gr. 8. Preis eines Heftes von 10 Bogen auf Druckp. 8 \mathcal{G} ., auf Schreibp. 12 \mathcal{G} ., auf Velinp. 18 \mathcal{G} .
Ein für sich bestehendes, in sich abgeschlossenes Werk zugleich ein Supplement zur achten Auflage des Conversations-Lexikons, sowie zu jeder frühern, zu allen Nachdrucken und Nachbildungen desselben.
8. **Darstellung der Landwirthschaft Großbritanniens in ihrem gegenwärtigen Zustande**. Nach dem Englischen bearbeitet von **M. G. Schweizer**. In zwei Bänden. Zweiten Bandes erste Abtheilung. Mit 28 Holzschnitten. Gr. 8. Geh. 1 \mathcal{R} 18 \mathcal{G} .
Der erste Band in zwei Abtheilungen mit 55 eingedruckten Holzschnitten (1839) kostet 3 \mathcal{R} 4 \mathcal{G} .
9. **Ausführliche Encyclopädie der gesammten Staatsarzneikunde**. Im Vereine mit mehreren Doctoren der Rechtsgelahrtheit, der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, mit praktischen Civil-, Militair- und Gerichtsärzten und Chemikern bearbeitet und herausgegeben von **Georg Friedr. Most**. Für Gesetzgeber, Rechtsgelehrte, Polizeibeamte, Militairärzte, gerichtliche Aerzte, Wundärzte, Apotheker und Veterinär-
- ärzte. Dreizehntes Heft. (Wolfskirsche—Zwölfer und Supplemente Abdecker—Gebühligk.) Gr. 8. Subscriptionspreis eines Heftes von 12 Bogen 20 \mathcal{G} .
10. **Ersch (Joh. Sam.), Literatur der schönen Künste** seit der Mitte des 18. Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit; systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen. Neue, bis zum Jahre 1830 fortgesetzte Ausgabe von J. K. A. Rese und Ch. Ant. Geissler. (Aus der neuen Ausgabe des Handbuchs der deutschen Literatur besonders abgedruckt.) Gr. 8. 1840. 3 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} .
Mit dieser Abtheilung ist die neue Ausgabe von Ersch's „Handbuch der deutschen Literatur“ vollständig. Das ganze Werk besteht aus 4 Bänden in 8 Abtheilungen und kostet 12 \mathcal{R} . Um aber die Anschaffung zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, den Preis bedeutend zu ermässigen und erlasse das Ex. auf Druckp. für 6 \mathcal{R} ., auf Schreibp. für 8 \mathcal{R} ., auf Schreibp. in 4. für 12 \mathcal{R} .
Von frühern Abtheilungen, jede von einem in seinem Fache ausgezeichneten Manne bis auf die Zeit des Erscheinens fortgesetzt, werden die nachstehenden ebenfalls zu den bemerkten ermässigten Preisen erlassen: Philologie, Philosophie und Pädagogik, von E. G. A. Böckel. 1822. (1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} .) **Jetzt** 16 \mathcal{G} . — Theologie, von E. G. A. Böckel. 1822. (1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} .) **Jetzt** 16 \mathcal{G} . — Jurisprudenz und Politik, von J. Ch. Koppe. 1823. (1 \mathcal{R} 18 \mathcal{G} .) **Jetzt** 20 \mathcal{G} . — Medicin, von F. A. B. Puchelt. 1822. (1 \mathcal{R} 20 \mathcal{G} .) **Jetzt** 20 \mathcal{G} . — Mathematik, Natur- und Gewerbskunde, von Fr. W. Schweigger-Seidel. 1828. (4 \mathcal{R} .) **Jetzt** 1 \mathcal{R} 16 \mathcal{G} . — Geschichte und Hilfswissenschaften. 1827. (3 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} .) **Jetzt** 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} . — Die „Literatur der vermischten Schriften“, von Ch. Ant. Geissler (1837), kostet 20 \mathcal{G} .
11. **Examinatorium in jus criminale Germaniae commune**. In usum tironum editum. 8. Geh. 16 \mathcal{G} .
Ich habe diese Schrift aus dem Verlage von G. F. Krug in Frankfurt an mich gebracht und sie ist jetzt zu dem ermässigten Preise allein von mir zu beziehen.
12. **Gageru (H. Ch., Freiherr v.), Kritik des Völkerrechts**. Mit praktischer Anwendung auf unsere Zeit. Gr. 8. Geh. 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{G} .
13. **Hahn-Hahn (Ida Gräfin), Jenseits der Berge**. Zwei Theile. 8. Geh. 3 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} .
14. **Isis**. Encyclopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte, vergleichende Anatomie und Physiologie von **Oken**. Jahrgang 1840. 12 Hefte. Mit Kupfern. Gr. 4. 8 \mathcal{R} .
15. **Lügelberger (G. K. J., ehemaliger Pfarrer zu St. Jobst bei Nürnberg), Die kirchliche Tradition über den Apostel Johannes** und seine Schriften in ihrer Grundlosigkeit nachgewiesen. Gr. 8. 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{G} .
16. **Das Pfennig-Magazin** für Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Achter Jahrgang. 1840. 52 Nummern. (Nr. 353—404.) Mit vielen Abbildungen. Schmal gr. 4. 2 \mathcal{R} .
Die ersten fünf Jahrgänge kosten jetzt zusammen genommen im herabgesetzten Preise nur 5 \mathcal{R} ., einzelne Jahrgänge jedoch 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{G} . Der sechste und siebente Jahrgang kosten jeder 2 \mathcal{R} .

[2092.] Bei unterzeichnetem ist erschienen:

Auserlesene Sammlung
von
Gebirgs-Liedern
von
Ulrich Salbreiter.

3 Hefte à 12 Blatt in kl. Folio mit lithographirten Randzeichnungen.

Preis pr. Heft 1 fl. oder 1 fl. 40 kr. rhein.

Diese Gebirgslieder zeichnen sich nicht nur durch Schönheit und Originalität der Melodien und des Textes, als eins der lieblichsten Erzeugnisse der gemüthlichen und nationalen Poesie der Gebirgsdichter aus, sondern erhalten auch besondern Kunstwerth durch die schönen, gebiegenen Randzeichnungen und vignetten, womit jedes Blatt sowohl als auch die Umschläge geschmückt sind; auch sind die meisten dieser Lieder bis jetzt noch nicht im Drucke erschienen.

Calligraphische Handsammlung

von
Job. Evang. Mettenleiter.

oder Sammlung der meisten in Deutschland üblichen Schriftarten aus älterer, neuerer und neuester Zeit, dann vieler fremder Alphabete nebst verschiedenartigen Zügen und Compositionen, als Leitfaden zum Unterrichte in der Calligraphie.

42 Blatt, geheftet in schönen lithographirten Umschlag, quer Folio. Preis 4 fl. oder 7 fl. rhein. Ausgabe in kl. 8., in 42 Heftchen à 8 Blatt, pr. Heftchen 4 fl.

Die Gediegenheit dieses Werkes ist so allgemein anerkannt, daß jedes Lob überflüssig ist, und wir bloß auf die in deutschen Blättern erschienenen Kritiken hinweisen.

Vorstehende beide Werke versenden wir in einfacher Anzahl à Cond., und bitten, den Mehrbedarf in fester Rechnung zu verlangen, wo wir 33 1/2 % R. bewilligen. Sollten aus Versehen einige Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, übergangen worden sein, so bitten wir um gefällige Anzeige.

Oeuvres

de
Jean Midolle.

Großes calligraphisches Werk in 3 Heften.

1. Heft: écritures anciennes; 2. Heft: écritures modernes; 3. Heft: Galerie.

in qu. Folio mit lithogr. Umschlag, à 40 Blatt pr. Heft; Preis für alle 3 Hefte, schwarz 6 fl. oder 10 fl. rhein., Farbendruck 12 fl. oder 20 fl. rhein.

Da dieses Werk Commissions-Artikel ist, können wir es nur auf feste Rechnung mit 25 % R. versenden.

München, den 8. April 1840.

Lithographische Kunstanstalt
von
Vergmann & Koller.

[2093.] Wiederholt bemerken wir, daß von der in unserm Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Der Branntwein-Feind.

Zur Beförderung der Mäßigkeitsache. das erste Heft unverlangt, die folgenden aber nur auf Verlangen in feste Rechnung gesandt wurden. Erschienen sind bis jetzt 5 Hefte, deren jedes 2 gr. kostet.

Schulze'sche Buchhdlg.

7r Jahrgang.

[2094.] Heute versandte ich nachstehenden Commissionsartikel:

Bekanntnisse

aus
Leben und Meinungen

von
W. Reinhard,

ehemal. Staatsrath.

2 Bde. in 8. 2 fl. 8 gr. oder 4 fl.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gef. à Cond. verlangen.

Carlsruhe, 15. April 1840.

Groos'sche Buchhandlung.
(A. Vielefeld.)

[2095.] Zum Versenden liegt bereit:

Jesus Christus, der gute Hirt.

Ein Erbauungsbuch für katholische Christen.

Von

M. Sungari.

Mit einem Stahlstiche und elegantem Titel.

30 Bogen. 12. — Geh. 1 fl. 48 kr. — Fein gebunden mit Goldschnitt und Futteral 3 fl.

Es wäre mir angenehm, wenn die verehrlichen Sortimentshandlungen mir anzeigen wollten, wieviel Exemplare roh und gebunden, sie mit Nutzen pro novitate verwenden können, damit nicht durch unnöthiges Hin- und Hersenden die sehr sauberen Einbände verdorben werden.

J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

[2096.] Im Verlage von Jos. Baer in Frankfurt ist so eben erschienen und durch Hrn. E. D. Weigel in Leipzig zu beziehen:

Jesod Mora. Grundlage der Gottesverehrung, oder Untersuchungen über das mosaische Gesetz und die Grundprincipien der israelitischen Religion, von R. Abraham Ibn Esra. In einer paraphrastischen Verdeutschung von Dr. M. Creizenach. 12. Velinp. eleg. br. 21 gr.

Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, belieben à Cond. zu verlangen.

[2097.] Am 25. März wurde versandt:

Kimbel, W., Journal für Möbelschreiner u. Tapezirer. III. Jahrgang. 1—3. Heft.

Von diesem Jahrgang sind zwei verschiedene Ausgaben veranstaltet worden:

1) mit schwarzen Abdrücken à 12 gr. pr. Heft.

2) mit colorirten Abdrücken à 16 gr. pr. Heft.

Um jeden Irrthum zu vermeiden, bitte ich bei Bestellungen jedesmal den Jahrgang, und beim III., der wie bemerkt, in schwarzen und colorirten Exemplaren erscheint, die Ausgabe genau zu bezeichnen, und diejenigen Handlungen, welche Exemplare als Neuigkeit erhielten, um baldige Ausgabe der Fortsetzung. Das 4. u. 5. Heft wird im künftigen Monat versandt.

Mainz, den 3. April 1840.

C. G. Kunze.

[2098.] In meinem Verlage erschien:

Predigt bei Eröffnung des Kurländischen Landtages, den 5. Januar 1840 gehalten in der Mitau'schen St. Trinitatiskirche von J. E. Meander. gr. 8. geh. 4 gr. n.

Da ich dies des speciellen Interesses wegen nicht pro novo versende, so ersuche ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gefälligst à Cond. zu verlangen.

St. Lucas in Mitau.

68

[2099.] Zur bevorstehenden Reise-Saison machen wir wiederholt auf nachstehende in unserm Verlage erschienenen Reisewerke aufmerksam:

Geib, K., malerische Wanderungen am Rhein von Constanz bis Cöln, nebst Ausflügen nach dem Schwarzwald, der Bergstraße und den Bädern des Taunus. Mit 96 Ansichten in Stahlstich. Vollständig in 1 Band. geb. 10 fl. 48 kr.; 6 $\frac{1}{2}$ s.

Das Werk ist auch in den folgenden Abtheilungen einzeln zu haben:

I. Abtheilung. Der Bodensee und die Ufer des Rheins von Constanz bis Basel. Mit 13 Stahlstichen. geb. 2 fl. 24 kr.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 8 $\frac{1}{2}$ g.

II. Abtheilung. Die Bergstraße, der Schwarzwald von Basel bis in die Gegend von Straßburg, das Murgthal und die rheinische Pfalz. Mit 23 Stahlstichen. geb. 3 fl. 36 kr.; 2 $\frac{1}{2}$ s.

III. Abtheilung. Der Rhein von Mainz bis Cöln. Mit 60 Stahlstichen. geb. 6 fl. 36 kr.; 3 $\frac{1}{2}$ s. 16 $\frac{1}{2}$ g.

Schweizerland, das malerische. Sammlung von hundert der schönsten Ansichten aus der Schweiz, von den besten Meistern auf Stahl gestochen unter der Leitung von C. Frommel und Henry Winkles. Mit einem Worte zur Charakteristik der Schweiz von August Le-wald. 12 fl.; 7 $\frac{1}{2}$ s.

La Suisse pittoresque. Recueil de cent des plus belles vues de la Suisse, gravées en acier par les meilleurs artistes sous la direction de C. Frommel et de Henry Winkles. Avec un texte explicatif par Auguste Léwald; traduit de l'Allemand par Eugène Worms. 12 fl.; 7 $\frac{1}{2}$ s.

Chézy, Wih., Rundgemälde von Baden-Baden, seinen nähern und fernern Umgebungen. Ein Taschenbuch für Kurgäste und Reisende. Zweite Auflage mit 12 Ansichten, gezeichnet und gestochen von H. A. Payne. 12. 1839. geb. 3 fl.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 16 $\frac{1}{2}$ g.

Chézy, G. de, Tableau de Bade-Bade et de ses environs. Traduit de l'Allemand par M. Varnier; orne de 12 vues dessinées et gravées par H. A. Payne. 12. 3 fl.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 16 $\frac{1}{2}$ g.

Baden-Baden, by Dr. Granville, Author of „St. Petersburgh“. 1 fl. 12 kr.; 18 $\frac{1}{2}$ g.

Creuzbauer, W., German Money Guide, illustrated by steel plate engravings. A Companion to John Murray's Handbooks for travellers in Northern and Southern Germany. 8. 1839. 1 fl.; 15 $\frac{1}{2}$ g.

— **German Library Guide, or Ca-**talogue of the most important and esteemed German works in every branch of science, literature and the fine arts; the best editions also of the Greek and Latin Classics. 8. 36 kr.; 8 $\frac{1}{2}$ g.

Washington-Irving, Essays and Sketches, 18. 1839. geh. 1 fl. 12 kr.; 16 $\frac{1}{2}$ g.

Zentner, Dr. J., das Renththal und seine Bäder Griesbach, Petersthal, Antogast, Freiertsbach und Sulzbach. 2. Aufl. mit einer Karte. 2 fl.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 6 $\frac{1}{2}$ g.

Ferner als neu:

Whitelocke, R. H., Manual of mo-dern English and German Dialogues. — Handbuch der modernen englischen und deutschen Umgangssprache. 1 fl. 12 kr.; 16 $\frac{1}{2}$ g.

— **The City of the Fountains, or** Baden-Baden displayed. With 12 engravings. 3 fl.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 16 $\frac{1}{2}$ g.

Carlstruße.

Creuzbauer'sche Buch- u. Kunsthandl.

[2100.] So eben erschien Nr. 17 von der Zeitschrift:

Der Pilot.

Herausgegeben von der Redaction
des Freihafens.

Inhalt:

Ansichten deutschen Privatlebens. Der sentimentale Berliner Schuster. Ein Abenteuer im Gebirge, Novelle von Ludwig Eichler. Antike und neue Moden und Gebräuche. (Beschluß.) Der Sauerteig von F. v. Sallet. Vermischte Nachrichten. Aus Berlin. Aus Breslau. Beilage. Die politischen und religiösen Parteien in Preußen. Die Wiederherstellung der Türkei.

Diese höchst interessante Zeitschrift empfiehlt bestens

J. S. Sammerich.

Altona, 23. April 1840.

[2101.] In Folge häufig gemachter Anfragen glaube ich hiermit meinen verehrten Geschäftsfreunden anzeigen zu müssen, daß sämtliche im Verlage meines Handlungs-Vorgängers F. K. Stöckl erschienene und von mir beim Ankaufe seiner Handlung übernommene Kunst-Artikel fortwährend zu den in meinem Verlags-Kataloge bemerkten Preisen bei mir zu haben sind. Insbesondere aber können noch immer Exemplare in ausgezeichnet schönen Abdrücken von

H. Burgmair, Images des Saints et Saintes, issu de la famille de l'empereur Maximilien I. Vienne 1799. In-Fol. avec 119 gravures en bois. (B. Vol. VII, p. 240, No. 82.)

auf schmalen Papier zu 5 $\frac{1}{2}$ s., auf großem Papier zu 8 $\frac{1}{2}$ s. und auf großem breiten Papier (wovon nur wenige Exemplare gedruckt worden und auch nur noch einige vorräthig sind) zu 15 $\frac{1}{2}$ s. (gegen baar mit $\frac{1}{2}$) von mir bezogen werden.

Wien, am 15. April 1840.

Sigmund Vermann,

K. k. Hofbibliotheks-Kunsthändler.

[2102.] Allen Handlungen, welche mit bedeutenderen Buchbindern und Galanteriearbeitern in Verbindung stehen, empfehle:

ff. Gold-Bronze in div. Sorten à Loth 6, 7, 8 u. 10 $\frac{1}{2}$ g.

ff. Planimetall à Buch v. 300 Bl. 10 $\frac{1}{2}$ g.

ff. Zwischgold à Buch v. 300 Bl. 1 $\frac{1}{2}$ s. 14 $\frac{1}{2}$ g.

ff. Citron- u. röthliches Blatt-Gold à Buch v. 300 Bl. 2 $\frac{1}{2}$ s. 20 $\frac{1}{2}$ g.

ff. Silber à Buch v. 300 Bl. 16 $\frac{1}{2}$ g.

ächte und unächte Goldborten, so wie Visitenkarten in allen Größen und Mustern zu billigstem Preise.

Bei Abnahme von größeren Parthien gewähre von obigen Preisen noch einen kleinen Rabatt.

Leipzig, 21. April 1840.

J. V. Klein's Kunst- u. Buchhdl.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

- [2103.] Carl Muquardt in Brüssel sucht schnell und billig:
- 1 Klügel, mathematisches Wörterbuch mit den Fortsetzungen von Mollweide und den Supplementen von Grunert. compl. Schwickert.
 - 1 Böhm, Magazin für Ingenieurs. 12 Bde. compl. Marburg. Krieger.
 - 1 Ohm, Versuch eines vollkommen consequenten Systems der Mathematik. 7 Bde. Berlin. Reimer.
 - 1 Wiebeking, allgemeine auf Erfahrung gegründete Wasserbaukunst. 4 Bände mit 153 Kupfern. Neueste Auflage. München.
 - 1 Jaquin sämmtl. botanische Werke.
 - 1 Magazin de Zoologie. Paris. Von Anfang bis Ende 1838.
 - 1 Guizot, collection de mémoires sur l'histoire de France. complet.
 - 1 Lesur, annuaire historique universel. Paris. compl. Bittet ferner um gef. Beachtung der größeren in der vorhergehenden Nummer des Börsenblatts gesuchten Werke.
- [2104.] Brockhaus u. Avenarius in Leipzig suchen, vorherige Preisangabe erbittend:
- 1 Wagner, phraseologia latina. (fehlt bei Gerold.)
 - 1 Junke, Realschulwörterbuch (nicht mehr compl. bei Wieweg.)
 - 1 Sextus Empiricus opera ed. Fabricius. fol. Leipzig 1718.
 - 2 Eckhel, Doctrina numorum veterum etc. 8 vol. mit Anhang. Volke.
 - 1 Schilter, Codex juris allemanici feudalis. Strassburg 1728.
 - 1 Neuz, Versuch über die geschichtl. Ausbildung d. russischen Reichs. Mitau 1829.
- [2105.] A. Marcus in Bonn sucht und bittet um Anzeige:
- 1 Oelrichs thesaurus novus dissertationum. Vol. III. p. 1. 2.
 - 1 Hartzheim, dissertationes et historia rei nummariae Coloniensis. 1753. 4.
 - 1 Journal für Münzkunde v. Groot. 1. 2. Jahrg.
 - 1 Rosen radices Sanscritae.
 - 1 Humboldt, über die Kawi-Sprache. Erster Bd.
 - 1 Dippoldt, Skizzen der allgem. Geschichte. 2 Bde.
- [2106.] Gebrüder Bornträger in Königsberg suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
- 1 Geist der allerneuesten Philosophie der Herren Schelling, Hegel u. Co. München 1804—1808.
 - 1 Constitutiones eccles. Benedicti XIV.
 - 1 De Synodo Diocesana.
 - 1 Marcian de Heracl. von Müller.
 - 1 Schmidt, de Grammatica Alexandrin. 1837.
 - 1 Hering, histor. Nachrichten von dem ersten Anfange d. evangel. reformirten Kirche in Brandenburg u. Preußen. Halle 1778.
 - 1 Verbesserungen und Zusätze dazu.

[2107.] F. Rakebrand in Emden sucht unter vorher. Preisangabe:

- 1 Spieß, die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers. 1. Band. allein.
- 1 Julius von Sachsen, ein Schauspiel.

[2108.] Die Pustet'sche Buchhandlung in Passau sucht zum Ladenpreise:

- 1 Blätter für höhere Wahrheit. 1. 2. Sammlung. (fehlt bei Kettembeil)

[2109.] Die Riese'sche Buchhandlung in Goesfeld sucht billig, wenn auch schon gebraucht:

- 1 Bücherverzeichniß, Hinrichs, Jahrgang 1826. 1827. 1828.

[2110.] Ignaz Klug (vormals Schmidt) in Wien sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- Oriens Christianus in quatuor Patriarchatus divisus, studio Le Quien. Parisiis 1740. Folio. T. I—III. Liturgiarum orientalium collectio, cura Renaudotii. Cyrilli Lucarus confessio fidei. Graeco-lat. Dionysii Alexandrini opp. Graec. et lat. Romae 1796. Helladii status praesens ecclesiae graec. 1714. Smith, Th., de graecae ecclesiae hodierno statu. Helmoldi, Chronica Slavorum. 4. Manetho, apotelesmaticorum libri VI nunc primum editi cura Gronovii. graec. et lat. 4. Lugd. Bat. 698. Menologium Graecorum jussu Basilii imperat. Graec. studio Card. Albani. 1727. Romae. Pejacsevich, Historia Serviae etc. Colocae. 1799. Leopoldi Josephi, et Caroli VI. privilegia nationi Illyrico data. Wien 1743. Irinaei S. opera. Paris. 575. Folio. Cypriani S. opera. Fol. Bas. oder Paris. Ambrosii S. opera. 5 tomi. Folio. Paris 569. Epiphanius S. opera. 2 Bände. Fol. Paris 622 o. 624. Origenis opera. 4 vol. Folio. Paris 733—739. Patres Apostolici ed. Cotelerii. 2 vol. Folio. Paris 672. Justini philosophi opera. Paris 1615. Tertulliani opera. Folio. Paris 545. Megiser, annales Charinthiae, d. i. Chronica des Erzherzogthums Kärnten. 2 Bände. Mit vielen Kupfern und einigen hundert Wappen, beigegebunden Landhandvest des löbl. Erzherzogthums Kärnten. Folio. Grätz 810. Ugolini, B., Thesaurus antiquitatum sacrarum. 34 vol. c. tab. aen. Folio. Venet. 1744—69. Jacquin, v., Selectarum Stirpium americanarum historiae in qua ad Linnaean. systema determinatae descriptaeque sistuntur plantae illae, quas in insulis Martinicae, Jamaica, S. Domingo etc. observavit rariores etc. Folio. Vindob. cum 264 tab. color. circa 1780. — Oxalis monographia. c. 81 tab. col. 4maj. Viennae. Oratorum graecor. monumenta. Cur. Reiske. 12. Bd. (Indices in opera Demosthenis.) Leipzig, Sommer.

[2111.] A. Usher u. Co. in Berlin suchen:

- 1 Schillers Werke. Stuttgart 1819. Bd. 10 apart.
- 2 Mori super Hermeneutica.
- 1 Schillers Werke. 12 Bde. 8. der 6. Bd. apart.

[2112.] Adolph Emmerling in Freiburg sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

1 Musikalische Zeitung, Leipziger, ganz complet.

[2113.] Die Lehnhold'sche Buchhdl. in Leipzig sucht unter vorher. Preisanzeige:

1 Forcellini, totius latinit. Lexicon. cplt.

[2114.] L. S. Bösenberg in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

Belidor, Architecture hydraulique, ou l'art de conduire, d'élever et de ménager les eaux pour les besoins de la vie, nouvelle édition, avec des notes et additions, par M. Navier. Paris in 4. Tome I. pars 2. oder compl. Tom. I. 1. 2. II. 1. 2.

[2115.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Müller, Aegineticorum.

1 Morgenstern, de fide historiae etc. ed. Danz.

1 Meierotto de fontibus quos Tacitus.

1 — de Cantore Livii.

1 — de arte narrandi Livii.

1 — de Praecip. de Taciti.

1 Sieger über das kathol. Christenthum.

[2116.] Treuttel u. Würz in Strassburg suchen und bitten um Preisanzeige durch Hrn. J. A. Barth:

1 Dalmann, ephemerides entomologicae. Stockholm 1824.

1 — insectorum nova genera. Stockholm 1819.

1 Gauss, disquisitiones arithmeticae. Leipzig 1801.

1 Hammer, Geschichte d. osmanischen Reichs. Bd. 1. 5. 10.

1 Heeren, Ideen über Politik. I. 1. apart.

1 Κορανισια. Comödie in neugriech. Sprache von Rizos Neroulos. In Deutschland gedruckt.

1 Fawé, supplementum plantarum syst. veg. Braunschweig 1781.

1 Matthaei, glossaria graeca minora et alia anecdota. 4. Riga 1774.

1 Michaelis, gründliche Erklärung des mosaischen Rechts. 6 Theile. Frankfurt 1776.

1 Moller, Denkmäler der deutschen Baukunst. Heft 14. 15. apart.

1 Niebuhr, römische Geschichte, erster Band. Erste Auflage.

1 Schneider, neuestes Magazin für Liebhaber der Entomologie. 6 Hefte. Stralsund 1791—94.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[2117.] Handlungen, die Romane in ihrem Verlage haben, und geneigt sind, mit mir zu changiren, ersuche um Einsendung Ihres Kataloges, eben so erbitte ich mir Verzeichnisse der im Preise herabgesetzten Romane.

Verensohn in Hamburg.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[2118.] Unter der Presse befindet sich:

Cooper, J., der Pfadfinder. Als Fortsetzung der Taschen-Ausgabe von Cooper's sämtlichen Werken.

Alle englischen und deutschen Journale sprechen sich einstimmig dahin aus, daß dieser Roman Cooper's den besten Wer-

ken aus seiner Glanzperiode an die Seite zu stellen, wo nicht vorzuziehen sei.

J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

Auctions - Anzeigen.

[2119.] Mittwoch den 6. Mai und 19 folgende Tage große Bücher-Auction bei J. M. Heberle in Köln.

Der Katalog dieser Auction enthält bedeutende Werke aus allen Fächern der Literatur, besonders der Kunst und Literaturgeschichte, Theologie, Medicin, Naturgeschichte, Jurisprudenz u. u. und eine vorzügliche Auswahl sauber gebundene Jugendschriften. Durch Herrn L. S. Bösenberg ist der Katalog zu beziehen und empfiehlt sich derselbe zugleich zu geneigten Aufträgen.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2120.] Fene verehrten Handlungen, welche von meinen antiquar. Bücher-Katalogen Forts. 6. 7. 8. 9. noch Vorrath haben, werden mich durch deren baldige Retoursendung sehr verbinden, da ich selbe hier gut verwenden könnte.

Wien, am 9. April 1840.

Ignaz Klang.

[2121.]

Dringende Bitte!

Wer von

Hülstett's Sammlung ausgewählter Stücke aus den Werken deutscher Prosaisker und Dichter,

noch etwas zurückzugeben berechtigt ist, wolle dies gefäll. unverzüglich thun. Nach Ende Juni eingehende Remittenden von diesem Buche nehme ich nicht mehr an.

J. S. C. Schreiner
in Düsseldorf.

[2122.] Alle Handlungen, welche von

Gellert's Schriften

den à Cond. versandt 1. Bd. noch lagern haben, ersuchen wir höflichst um baldige Rücksendung desselben.

Leipzig, 24. April 1840.

Weidmann'sche Buchh.

Vermischte Anzeigen.

[2123.] P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich von jetzt an mich des Sortimentsgeschäfts beflüssigen werde, so weit dies die beschränkten Verhältnisse des hiesigen Orts gestatten. Demgemäss erlaube ich mir, Sie um gefällige Eröffnung eines Conto und Aufnahme in Ihre Leipziger Auslieferungsliste ergebenst zu bitten. Meinen Bedarf werde ich selbst nach Novazetteln wählen. — Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, auch meinen Verlag Ihrer fernerer thätigen Verwendung bestens zu empfehlen, den ich, sollte er auch darüber nur klein bleiben, doch nie durch Fabrik-Unternehmungen entwürdigen werde.

Stolberg am Harz, 31. März 1840.

Hochachtungsvoll und ergebenst

B. G. H. Schmidt.

Die Unterzeichneten können der Solidität des Herrn B. G. H. Schmidt das vortheilhafteste Zeugniß ertheilen, und sprechen sehr gern den geehrten Collegen ihre Ueberzeugung aus, dass dieses, wenn auch noch junge und kleine, doch auf sehr tüchtiger Basis erbaute Geschäft des vollkommensten Vertrauens würdig sei.

Berlin und Leipzig, im April 1840.

A. Froberger.

Carl Heymann.

A. Hirschwald.

Carl J. Klemann.

Stange und Brandus.

[2124.] Subscribenten auf die Festaussgabe des Nibelungenliedes, bei D. u. G. Wigand.

(Fortsetzung.) [* bedeutet: Urtext.]

- 3092. Herr Ludwig von Steinberg, Apotheker in Mureck. Damian u. S.
- 3093. — Dr. Schumann, Superintendent in Annaberg. Rudolph u. D.
- 3094. — J. F. J. Stäckebrandt, Buchhändler in Berlin.
- 3095. Madame Golttermann in Göttingen. Vandenhöck u. R.
- 3096. Herr L. W. Wittich in Berlin.
- 3097. — Heint. Ernst Ferdinand Bruner, Kaufmann in Leipzig. Schulz u. Thomas.
- 3098.* — E. G. Liesching's Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
- 3099. — Graf Lehrbach, Hofmarschall in Darmstadt.
- 3100.* Se. Erlaucht, Ludwig Graf zu Erlach Schönberg in Schönberg. Songhaus.
- 3101.* Die Gymnasialbibliothek in Aachen. ders. Mayer.
- 3102.* Herr Peuchen, Regierungsath in Berlin.
- 3103. — von Dachroeden, Kammerherr in Neu-Strelitz.
- 3104.* — D. N. A. von Dypen, Geheimer Ober-Revisionsrath in Berlin. Stange u. Brandus in Berlin.
- 3105. — Carl Alex. Burmeister, Buchhändler in Berlin.
- 3106. — Ludwig Klähn, Buchhändler in Berlin.
- 3107. — Johann Friedrich Schilling, Rustos zu St. Petri, acad. Künstler, Vorsteher der Waffensammlung des Prinzen Karl von Preußen, Ritter des rothen Adlerordens in Berlin.
- 3108. — Friedr. Gottl. Wagner, Königl. Hof-Mechanikus und acad. Künstler in Berlin.
- 3109. Ihre Durchlaucht Frau Fürstin von Pückler-Muskau in Berlin.
- 3110. Herr August Steinvück in Berlin.
- 3111. — Med. Doctor Franz Xaver Ramisch, Decan der medizinischen Facultät an der Universität zu Prag. Scheib.
- 3112.* — Herrmann Schritter, in Regensburg. Pustet.
- 3113. — Graf Hohenthal-Dobberitz, kön. sächs. Kreis-hauptmann a. D. E. Fleischer.
- 3114. — F. A. Gontard-Lutteroth in Leipzig. derselbe.
- 3115.* — Dr. Ad. Stahr, in Oldenburg. Schulze.
- 3116. — Dr. R. Mayer, ebendas. ders.
- 3117. — G. M. Brook, Kaufmann in Magdeburg. Bühler.
- 3118. — G. Reufner, Kaufmann in Magdeburg. ders.
- 3119. — E. P. J. Golden, Kaufmann in Magdeburg. ders.
- 3120.* — Professor Dr. Gerlach, Bibliothekar in Basel. Neukirch.
- 3121.* Jungfrau Antonie Hiss in Basel. ders.
- 3122. Herr Baron Carl von Küster in St. Petersburg. L. Vos.
- 3123. — Friedr. Kraemer, Eisenwerksbesitzer auf dem St. Ingbester Eisenwerk. F. Neumann.
- 3124.* Die Stiftsbibliothek in St. Gallen. C. P. Scheitlin.
- 3125. Herr Lehr, Kammergerichtsreferendar in Raumburg. Jonas.
- 3126. — Georg Kübler, Buchhändler in Göttingen.
- 3127.* — Ernst Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, in Langenburg im Hohenlohischen. F. Campe.
- 3128. — Franz Graf von Enzenberg in Singen. Hurter.
- 3129.* Das Kgl. Katholische Gymnasium zu Groß-Glogau.
- 3130. } Leuckart.
- 3131. Herr Julius Loewenthal in Hubersfeld. Usher u. C.
- 3132. — W. H. Leeds Esqr. Ders.
- 3133. — Carl von Zur-Westen, Rittmeister im kgl. bayr. Cuirassier-Regiment Prinz Carl in München. Fleischmann.
- 3134. — E. W. Pose, Maler in Düsseldorf. Bubbeus.

- 3135. Herr Lemson, Titularrath in St. Petersburg.
- 3136. — F. Mesmacher, Kaufmann in St. Petersburg. } Gott in d.
- 3137. — Peter Buck, Kaufmann ebendas.
- 3138. — Wilhelm Maschmeyer, Kaufmann ebend.
- 3139.* — von Lüttichau, wirklicher Geheimer-Rath u. Generaldirector etc. in Dresden.
- 3140. — Hermann Frederik Baron Eövenskiöld, Hofjägermeister Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Freiherr zur Freiherrschaft Eövenberg auf Seeland.
- 3141. Frau von Loqueyffie, in Dresden.
- 3142. Herr Adolph Dypenheim in Königsberg in Pr.
- 3143. — Ludwig Pauli, Kgl. Hofschauspieler in Dresden.
- 3144. — Ralph A. Anstruther, Baronet in Scotland.
- 3145.* — J. D. Dahl, Landschaftsmaler und Professor in Dresden.
- 3146.* — U. von Schönberg auf Pürschenstein.
- 3147* Frau Gräfin Kielmansegge-Schönberg in Dresden.
- 3148. Herr Heinrich Freiherr von Gablenz, Rittmeister von der Armee in Dresden.
- 3149. — Friedrich Günz, Stadtrath in Dresden.
- 3150.* Frau Elisabeth Gräfin Wigtum, geb. Freyin } 8. Seite der Arnoldschen Buchh. in Dresden.
- 3151. } von Friesen auf Oberlichtenau, Oberstallmeisters Witwe. in Dresden.
- 3152. Herr Freiherr von Ungern-Sternberg, Geheimer-Rath in Dresden.
- 3153. — Günther Friedrich Reibisch in Dresden.
- 3154. — von Stephann, Königl. Justizrath in Görlitz.
- 3155. — G. A. Meusel, auf Ruhna bei Görlitz.
- 3156. Frau Baronin Albedyle, wirkl. Geheime Rätthin in Mitau.
- 3157. — Freyin von Friesen, Hofdame in Dresden.
- 3158.* Herr Art, Rechtsconsulent in Dresden.
- 3159. — Johann Felix Graf Tarnowski in Dresden.
- 3160.* — M. Steinla, Professor in Dresden.
- 3161.* — Carl Constantin Kraukling, Director des histor. Museums und ehemal. Königl. Bibliothekar in Dresden.
- 3162. — Stanislaus Graf Leszozyc von Radolin Radolinski in Berlin.
- 3163.* — Dr. Julius Mosen, Rechtsanwalt in Dresden.
- 3164. — Remigius Bansa, in Frankfurt. Schmerber.
- 3165. Frau Baronin von Budberg, geb. von Hahn in Mitau. Reyher.
- 3166. — Baronin von Korff, geb. von Hahn in Mitau. ders.
- 3167.* Herr Johann Adrian, Freiherr von Pleuten in Cöln. Renard.
- 3168. Herren Heinrich Fuesli u. Co., Kunsthandlung in Zürich.
- 3169. Herr Mettenius, Banquier in Brüssel.
- 3170. — A. Kreglinger in Antwerpen.
- 3171. — Dr. C. M. Friedländer in Brüssel.
- 3172. — Lichtenberg in Brüssel.
- 2. Seite von G. Mü- } quard in Brüssel.
- 2173. — Hardt in Brüssel.
- 3174. Mr. le comte Debaillet à Bruxelles.
- 3175. La Societé des beaux arts à Bruxelles.
- 3176. Mr. Son Altesse le Prince Paul d'Artemberg.

[2125.] Bitte an sämtliche süddeutsche Buchhandlungen.

Da mir seit einiger Zeit mehrere Sendungen süddeutscher Buchhandlungen auf kostspieligen Umwegen gekommen, so benachrichtige ich Sie hiermit, daß einzig nur die Herren Gebhard u. Körber in Frankfurt meine Commissionen für Süd-Deutschland zu besorgen von mir beauftragt sind, und ich mir daher nur durch deren Beispruch Ihre Sendungen erbitte. Alle mir künftig auf einem andern Wege

zukommende Päckete sehe ich mich genöthigt, entweder nicht anzunehmen oder das mir damit verursachte Porto dem Absender zur Last zu schreiben. Düsseldorf, März 1840.

J. S. C. Schreiner.

[2126.] Der Erklärung der Kölner Buchhändler in Nr. 27 des Börsenblattes trete ich hiermit in so weit bei, als ich mir alle Sendungen der Süddeutschen Herren Kollegen wieder auf demselben Wege **wie vor dem 1. Januar 1840** erbitte, mit Ausnahme der Stuttgarter Handlungen, deren Sendungen ich fernerhin durch die Herren Beck u. Frankel zu erhalten wünsche.

Aachen, den 14. April 1840.

J. A. Mayer.

[2027.] **Kunst-Anzeige.**

Unsere resp. Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, dass wir die diesjährige Leipziger Jubiläumsmesse mit einem vollständigen Lager unserer Verlags-Artikel, sowohl in schwarzen als colorirten Exemplaren, besuchen werden, und laden zur geneigten Ansicht derselben ein.

Unser Geschäftslocal ist am neuen Neu-Markt in der kleinen Feuerkugel.

Berlin, im April 1840.

C. G. Lüderitz'sche Kunst-Verlags-Handlg.

[2128.] Mein Bücher-Verzeichniß wird zur Ostermesse durch Hrn. Liebeskind in Leipzig an jene verehrlichen Handlungen zur Durchsicht ausgeliehen, die geneigt sind, gegen baar zu kaufen oder zu tauschen; und erbitte mir durch denselben geneigte Offerten, ohne sich nach den dortigen Preisen richten zu wollen, da ich mein Lager zu verkaufen wünsche.

Prag, den 23. April 1840.

Sermann Wohl.

[2129.] **Den Herren Verlegern zur gefälligen Nachricht.**

Die Breslauer Zeitung,

die gelesenste und verbreitetste in Schlesien.

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich in unserm Verlage.

Auflage 3000. — Insertionspreis pro Petitzeile 1sgl. = $\frac{2}{3}$ ggl. — Post- und Beilage-Gebühren für $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Bogen-Anzeige = 6 $\frac{1}{2}$ fl., 9 fl., 11 $\frac{1}{2}$ fl. Dito von nur 1300 Anzeigen für die Stadt-Exemplare = 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Die Anzeigen bitten wir mit unserer Firma: Grass, Barth u. Comp., Herrenstrasse Nr. 20, zu versehen.

Wir empfehlen uns zur Besorgung Ihrer Inserate, und bemerken, als selbstverständlich, daß wir jede hiesige Firma — die Sie bestimmen — dabei mit nennen werden. Eine gleichzeitige Einsendung der dazu benöthigten Exemplare, so wie überhaupt regelmäßige Expedition Ihrer Nova, wird uns stets willkommen und Ihrem Interesse förderlich sein. — Hochachtungsvoll:

Grass, Barth und Comp. in Breslau,

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.

[2130.] Da mir ungeachtet aller Anzeige und privat. Zuschriften fortwährend **unverlangte Zusendungen** gemacht werden, so beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich von dieser D. M. angerechnet für jede **unverlangte Zusendung 12 $\frac{1}{2}$ % vom Ordinar-Preise** für Fracht und Eingangsrechte berechne. Brüssel, im April 1840.

Carl Muquardt.

[2131.] **Verkauf.**

Ein Verlagsgeschäft mit vielen, sehr gangbaren Artikeln ist, wegen hohen Alters des jetzigen Besitzers, um einen mäßigen Preis zu verkaufen. Am besten eignet sich dasselbe für einen angehenden Buchhändler, indem sich damit nicht nur sehr zweckmäßig ein Sortiment verbinden ließe, sondern auch auf die Unterlage und den guten Ruf der jetzigen Firma neue Unternehmungen gegründet werden können.

Nähere Auskunft ertheilt

Carl Jul. Wilh. Klee

zu Saalfeld a. d. Saale.

[2132.] **Verkauf einer Leihbibliothek.**

Eine Leihbibliothek von 1600 Bänden (800 neu, 800 zwar schon gebraucht, aber außerordentlich gut gehalten), welche sämtlich gut planirt und dauerhaft in Leder-Rücken und Ecken gebunden sind, ist mit 500 elegant gedruckten Katalogen für 450 fl. zu verkaufen durch

Ludwig Schreck in Leipzig.

[2133.] **Antiquariats-Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 24 Jahren, militärfrei, welcher durch früheres mehrjähriges Studium sich eine vollkommene Vertrautheit mit den alten Sprachen und ihrer Literatur angeeignet,

auch einige Kenntniß der neuern Sprachen besitzt, wünscht seine gegenwärtige Stelle in einer der bedeutenderen Antiquariats-Handlungen Deutschlands mit einer gleichen unter annehmbaren Bedingungen zu vertauschen. Derselbe wird von seinem gegenwärtigen Herrn Prinzipal bestens empfohlen. — Auch würde sich derselbe zum Corrector in einer größeren Verlagshandlung oder Druckerei eignen. Portofreie Offerten unter der Chiffre M. B. befördert d. Red.

[2134.] **Vermiethung.**

Zu bevorstehender Jubil.-Messe sind mehrere helle und freundliche Stuben, sowohl parterre als auch eine Treppe hoch, in bester Buchhändlerlage und für Buchhändler ganz passend, zu vermieten. Das Nähere durch Hrn. A. Frohherger unter der Chiffre A. A. A.

[2135.] In der Universitätsstrasse Nr. 16/672 ist ein Logis eine Treppe hoch vorn heraus für diese und folgende Messen zu vermieten und das Nähere bei dem Hausbesitzer zu erfahren.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 19—25. April 1840,

mitgetheilt von der J. C. Sinrich'schen Buchhandlung:

Allom u. Walsh, Constantinopel u. die malerische Gegend der sieben Kirchen in Kleinasien. 5. Heft. Mit 4 Stahlstichen. gr. 4. Braunschweig, Westermann n. 18 fl.

n. 18 fl.

Alt, Predigten über die Sonn- u. Festtagsepisteln, in Hamburg gehalten im Jahre 1839. Bd. 4. 8. Hamburg, Herold'sche Buchh. n. 12 \mathcal{A}

v. Ammon, die angeborenen chirurg. Krankheiten der Menschen. 2. Lief. 10 Kpf. in 3 Roy.-Fol. u. Text in gr. Fol. Brl., Herbig n. 3 \mathcal{A}

Andachten, biblische, (von Spitta), herausg. von dem christl. Verein im nördl. Deutschland. 2. Bdchn. 12. Halle, Buchh. d. Waisenhauses n. 6 \mathcal{A}

Anti-Perrone, oder aktenmäß. Rechtfertigung des Erzbischofl. Clerikal-Seminars zu Köln ic. gr. 8. Köln, Eisen. geh. n. 8 \mathcal{A}

v. Arnim's sämtliche Werke. Herausg. von B. Grimm. 3 u. 5. Bd.: Die Kronenwächter. 1. Bd. — Schaubühne. 1. Bd. gr. 8. Veit & Co. n. 2 \mathcal{A}

Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reichs u. d. angränz. Länder Asiens. Herausg. von v. Baer u. v. Helmersen. 1. Bdchen.: Statist. u. ethnograph. Nachrichten üb. d. Russ. Besitzungen an der Nordwestküste von Amerika. Von v. Wrangell. gr. 8. St. Petersburg. (Leipzig, Voss) n. 1 \mathcal{A} 14 \mathcal{A}

— 2. Bdchen.: Nachrichten über Chiva, Buchara, Chokand u. den nordwestl. Theil des chines. Staates, von Gens. gr. 8. Ebd. n. 1 \mathcal{A} 1 \mathcal{A}

— 3. Bdchen.: Essai sur les ressources territoriales et commerciales de l'Asie occidentale, par de Hagemester. gr. 8. Ebd. n. 1 \mathcal{A} 1 \mathcal{A}

Berends, Handb. d. prakt. Arzneiwissenschaft. 6. Bd.: Vorlesungen ic. 6. Bd. Nervenkrankheiten. 2. Aufl., von Dr. Albers. gr. 8. Th. Enslin 1 \mathcal{A} 12 \mathcal{A}

v. Bernwitz, die St. Marienkirche zu Zwickau. II. Lief. $\frac{1}{2}$ Roy.-Fol. Annaberg, Rudolph & Dieterici. geh. n. 20 \mathcal{A}

Bigot, die Berlin-Stettiner Eisenbahn, deren Vortheile ic. mit Bezug auf andere Eisenbahnen beleuchtet, 8. Anclam, Dieze. geh. n. 8 \mathcal{A}

Bilder-Bibel. Mit 1000 schön lith. Abbild. 33 u. 34. Hef. gr. 4. Meissen, Goedsche n. 10 \mathcal{A}

Bilderaal, vaterländ., Bildnisse der berühmten Welfenfürsten mit geschichtl. Texte (v. Steger.) 1. Hft. gr. 8. Braunschw., Dehne u. M. 3 \mathcal{A}

Blumenbach, kurzer geographischer Abriss des österreichischen Kaiserthums. gr. 8. Wien, Gerold. geh. 10 \mathcal{A}

Böckel, das Leben Jesu. Ein Erbauungsbuch. 2. Hälfte. gr. 8. Berlin, Rücker u. Püchler. geh. 1 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}

Boz, Meister Humphrey's Schlaguhr. Dem Engl. nachgebildet v. Dr. Bärmann. N. 1. (Mit Holzschnitt-Bign.) Lex.-8. Brüssel; Meline, Cans & Comp. Velinp. geh. N. 1—4: n. 8 \mathcal{A}

Breymann, die sphärische Trigonometrie in analyt. Darstellung, etc. 8. Wien, Gerold. geh. n. 12 \mathcal{A}

Bulletin scientifique, publ. par l'Académie Impér. des sciences de Saint-Petersbourg. Tome VII. gr. in-4. (Leipzig, Voss) n. 1 \mathcal{A} 1 \mathcal{A}

Busch u. Moser, Handbuch der Geburtskunde in alphabetischer Ordnung. 2. Lief. gr. 8. Berlin, Herbig. geh. n. 18 \mathcal{A}

Calderon de la Barca, Schauspiele. Uebersetzt von Gries. 2. Ausg. 2. Bd. 16. Berlin, Nicolaische Buchh. Velinp. geh. n. 12 \mathcal{A}

Cannabich's geographisches Hülfsbuch. 2. Aufl. 3 Bände in 12 Lief. — 1. Lief. gr. 8. Gisleben, Reichardt. gefalzt 12 \mathcal{A}

Chmel, die Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien, im Interesse der Geschichte. 1. Bd. gr. 8. Wien, Gerold 3 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}

Christhold, Stunden der Andacht für Gebildete. 1. Bd.: Gott in Sich und in seinen Geschöpfen. Mit 1 Stahlstich. gr. 12. Montag u. Weiß 1 \mathcal{A}

Ciceronis Orationes selectae XIII. Edit. XVIII. (Edid. Dr. Eckstein.) 8. Halae, libr. Orphanotr. 12 \mathcal{A}

Conversations-Lexikon der Gegenwart. 21. Hef. gr. 8. Leipzig: Brockhaus 8 \mathcal{A} . — Schreibp. 12 \mathcal{A} . — Velinp. 18 \mathcal{A}

— für die Jugend. 5 u. 6. Hef. 8. Meissen, Goedsche 6 \mathcal{A}

Dellarosa, Dagobert von Greifenstein, oder das Todtengericht um Mitternacht. Mit Titellupfer. 8. Wien, Haas. geh. 18 \mathcal{A}

— das Räuber mädchen von Baden u. die Teufelsmühle am Wienerberge. Schauerliche Schreckensscenen. Mit Titellupfer. 8. Ebd. 21 \mathcal{A}

Demarteau, das neue Verkohlungsverfahren mittelst der Gichtflamme. gr. 8. Wien, Singer & Goering. geh. 12 \mathcal{A}

Echtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte für die unteren u. mittl. Classen gelehrter Schulen. 2. Aufl. 8. Halle, Buchh. d. Waisenh. cart. 1 \mathcal{A} 1 \mathcal{A}

Ehrmann, Handbuch der Chemie in deren vielfeit. Beziehung zum gemeinen Leben ic. gemeinfaßlich zusammengestellt. 1 u. 2. Lief. gr. 8. Wien, Singer & Goering. geh. 1 \mathcal{A}

— das Neueste u. Wissenswürdigste aus dem Umfang der Pharmacie u. ihren Grundwissenschaften. 6. Hef. gr. 8. Ebd. 20 \mathcal{A}

Ent, über die Freundschaft. gr. 12. Gerold 16 \mathcal{A} . — Velinp. cart. 20 \mathcal{A}

Fischer, die Naturgeschichte, oder Beschreibung aller naturhistor. Gegenstände. 1 u. 2. Thl. — Thierreich. 1 u. 2. Thl. 2. Aufl. 8. Henge 16 \mathcal{A}

Fränkel, die Flechten und ihre Behandlung. 2. Aufl. 8. Elberfeld, Loewenstein u. Comp. geh. 12 \mathcal{A}

Frankfurt wie es lebt und lebt. 3. Ansicht. Der 18. October. Vom Verfasser des Gräff. 8. Frankfurt a. M., Körner 6 \mathcal{A}

Frever, neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde, mit Abbildungen nach der Natur. 53. Hef. 4. Augsburg, Kollmann n. 22 \mathcal{A}

v. Froiep u. Froiep, neue Notizen aus dem Gebiete der Natur- u. Heilkunde. 13. Bd. Mit 2 Tafeln Abb. gr. 4. Weimar, Landes-B.-G. n. 2 \mathcal{A}

Goedsche, Schlesiſcher Sagen-, Historien- und Legendenschatz. 3, 4 u. letztes Hef. Mit 2 Abbild. 8. Meissen, Goedsche, Velinp. 12 \mathcal{A}

Gottesgabe. Eine Sammlung zeitgemäßer Schriften u. Berichte für Religion u. Kirche. Von Herbst. 1. 2. gr. 12. Augsburg, Kollmann n. 12 \mathcal{A}

Göttling, Geschichte der Römischen Staatsverfassung. Mit 1 lith. Tafel. gr. 8. Halle, Buchh. des Waisenhauses 3 \mathcal{A} 12 \mathcal{A}

Grabschriften in gebundener Rede für jedes Menschenalter. Verfaßt von einem Weltpriester. 8. Augsburg, Rieger'sche Buchh. 3 \mathcal{A}

Gundinger, Theorie der Wolken, oder Nephelologie nach ihrem neuesten Standpunkte bearbeitet. gr. 12. Wien, Gerold. geh. 12 \mathcal{A}

Handbibliothek für Gärtner. III. 7. 8. gr. 12. Berlin, Herbig n. 18 \mathcal{A}

Hehn, geb. Ritter, Unterricht in der feinen Kochkunst. Mit 1040 Vorschriften. 8. Berlin, Amelang. br. 1 \mathcal{A} 4 \mathcal{A}

Heinrichs, Erfahrungen und Belehrungen aus meiner Praxis. Für Branntweinbrenner u. Bierbrauer ic. gr. 8. Herold 1 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}

— nützliches und lehrreiches Hülfsbuch für Gewerbetreibende jeden Standes. gr. 8. Ebd. geh. 16 \mathcal{A}

Herculanum und Pompeji. 109—112. Lief. gr. Lex.-8. Hamburg, Meissner, Velinp. In farb. Umschlag. 24. Lief. : n. 5 \mathcal{A}

Herrmann, Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte. 6—8 u. letztes Hef. Mit 3 Abbild. u. 3 Charten. gr. 8. Meissen, Goedsche à 7 \mathcal{A}

Hoffler, allgemeiner österreichischer Haus- und Geschäfts-Secretär, Rechtsfreund u. Rathgeber. 2 Thle. gr. 8. Wien, Haas, Velinp. 3 \mathcal{A} 18 \mathcal{A}

— neuester vollständigster Wiener Brieffsteller. 3. Aufl. (Mit Titelvign.) gr. 8. Ebd. Velinp. cart. 2 \mathcal{A} 16 \mathcal{A}

— der wohlunterrichtete Rechtsfreund und Rathgeber. gr. 8. Ebd. Velinp. cart. 1 \mathcal{A} 12 \mathcal{A}

Holzhausen, Uebersetzung des Buches Hiob. Für Studirende. gr. 8. Göttingen, Kübler. geh. 8 \mathcal{A}

Hülstett, Sammlung ausgewählter Stücke aus den Werken deutscher Prosaisker u. Dichter. III. 1. 2. Aufl. gr. 8. Düsseldorf, Schreiner 1 \mathcal{A} 4 \mathcal{A}

Hummel, de theologia Socratis in Xenophontis de Socrate commentariis tradita, Smaj. Ibidem. geh. n. 4 \mathcal{A}

Jahrbücher, neue, der Forstkunde. Herausg. vom Oberforstrathe v. Bedekind. 18. Hef. gr. 8. Darmstadt, Dingeldey n. 1 \mathcal{A} 8 \mathcal{A}

— der Gesellschaft zur Verbreitung des Glaubens in beiden Welten. 1840. gr. 8. Köln, DuMont-Schauberg n. 1 \mathcal{A} 12 \mathcal{A}

James' Romane, herausg. von Notter u. Pfizer. 12—14. Bdchen.: Der Hugenotte. 6—8. Bdchen. 16. Stuttgart, Metzler. geh. 9 \mathcal{A}

Irwing's neueste Crayon-Skizzen. Skizzenbuch u. Novellen von 1839. Uebersetzt von Brunetti. kl. 8. Hamburg, Herold. geh. 20 \mathcal{A}

Katechismus, der kleine, Dr. Martin Luthers aus der heil. Schrift erläutert (von Daniel). 8. Halle, Buchh. des Waisenhauses n. 8 \mathcal{A}

Koch, deutsche Vorschriften zum Schul- u. Privatgebrauch. 1. Lief. qu. gr. 8. Elberfeld, Loewenstein & Co. geh. 9 \mathcal{A}

Köhler, Nilodemus, oder das Werk der Wiedergeburt u. Heiligung. 15 Predigten. gr. 8. Glogau, Flemming. geh. 12 \mathcal{A}

Kugler u. Menzel, Geschichte Friedrichs des Großen. 2. Lief. Lex.-8. Leipzig, Weber. Velinp. geh. n. 8 \mathcal{A}

Laboulaye, de l'enseignement du droit en France et des réformes dont il a besoin. gr. in-8. Paris et Leipzig, Brockhaus et A. n. $\frac{3}{4}$ 1 \mathcal{A}

Lamy'y, die Verherrlichung der Stadt Bursa. Eine Reihe türk. Gedichte. Uebersetzt von Pfizmaier. gr. 12. (Gerold) n. 14 \mathcal{A}

Leibniz's Deutsche Schriften. Herausg. von Suhrauer. 2. Bd. gr. 8. Berlin: Veit u. Comp. Velinp. geh. 2 \mathcal{A} 18 \mathcal{A}

Lenzen, geb. Sebregondi, der Sieg des Glaubens. Eine Erzählung aus dem 2. Jahrhundert. gr. 12. Regensburg, Montag u. Weiß. geh. 15 \mathcal{A}

Liebe zur Jugend. 100 Erzählungen, Parabeln, Fabeln, Gedichte ic., herausg. von einem sächs. Kinderfreunde. 8. Meissen, Goedsche 1 \mathcal{A} 12 \mathcal{A}

Lohse, Wanderungen im Gebiete der Erdkunde. 8. Herold n. 6 \mathcal{A}

Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Vervollständigt von Küster. 18. Lief. gr. 4. Nürnberg, Bauer u. R. n. 2 \mathcal{A}

Mengel, Beiträge zur Wollveredlungs-Praxis. gr. 8. Flemming 10 \mathcal{A}

- v. Mohl, geschichtliche Nachweisungen über die Sitten u. das Betragen der Tübinger Studirenden während des 16. Jahrh. gr. 8. Laupp 6 \mathcal{L}
- Müller, die Gifte. Ihre Wirkung auf den Organismus u. gr. 8. Nürnberg, Schrag. geh. 6 \mathcal{L}
- Münch, der im Geiste und in der Wahrheit betende Katholik. Ein Erbauungsbuch. — Ausg. mit 3 Stahlstichen u. verziert. Titel mit Golddruck. gr. 12. Augsburg, Rieger'sche B. Fein geb. n. 2 \mathcal{L}
- Münchhausen, der fahrende, oder neue Reisebilder. Aus d. Franz. von Savello. Mit prachtvollen Stahlstichen. 8. Meissen, Goedsche 1 \mathcal{L}
- Nagel, volkstümliche Geschichte der großen Kriegs-Ereignisse in den Jahren 1813—15. 1. Lief. Mit 6 Bildern. 8. Erfurt, Müller. geh. n. 8 \mathcal{L}
- Neander, Predigt, bei Eröffnung des Kurländ. Landtages, den 5. Januar 1840 gehalten. gr. 8. Mitau, Lucas. geh. n. 4 \mathcal{L}
- v. Drell, Schachbüchlein. Mit 10 (19) lith. Tafeln. Lex. 8. Karau, Sauerländer. In verziert. Umschlag. geh. n. 1 \mathcal{L} 20 \mathcal{L}
- Orient, der, in seinem gegenwärtigen Zustande, mit Rückblicken auf die Vergangenheit. gr. 12. Wien, Gerold. geh. 1 \mathcal{L}
- Oertel, die allerneuesten Wasseruren. 27 u. 28. Heft: Hydropathische Quartalschrift. 3. Jahrg. 1u. 2. Quartal. 8. Nürnberg, Fr. Campe 12 \mathcal{L}
- Osann, Ariadne. Drama. gr. 12. Braunschweig, Vieweg u. Sohn. 12 \mathcal{L}
- Oesterlein, Gedichte. gr. 12. Wien, Gerold. Velinp. geh. 16 \mathcal{L}
- Pflug, das Evangelium in Liedern. Für die kirchliche u. häusliche Erbauung. 8. Glogau, Flemming. geh. 8 \mathcal{L}
- Poncelet, industrielle Mechanik. Deutsch bearbeitet u. mit Anmerk. begleitet von Kuppler. 1. Lief. gr. 8. Nürnberg, Recknagel 12 \mathcal{L}
- Predigt-Magazin zu Vorlesungen in Kirchen u. zur häusl. Erbauung. — herausg. v. Heim. IV. 1. gr. 8. Augsburg, Rieger n. 20 \mathcal{L}
- Herausg. von Dr. Fiedler. 1. Heft. 4. Glogau, Flemming 2 \mathcal{L}
- Rapp, Versuch einer Physiologie der Sprache. 3. Bd.: Die lebenden Sprachen griechisch-römisch-gothischer Zunge. gr. 8. Gotta 1 \mathcal{L} 1 \mathcal{L}
- Real-Encyclopädie d. classischen Alterthumswissenschaft. Herausg. vom Prof. Pauly. 20. Lief. gr. 8. Stuttgart, Metzler. geh. 8 \mathcal{L}
- Reiche, Friedrich der Große u. seine Zeit. 10 u. 11. Lief. Mit 4 Stahlstichen. Breit gr. 8. Leipzig, Kollmann. Velinp. geh. n. 16 \mathcal{L}
- Reisen u. Länderbeschreibungen. 19. Lief.: Rußland u. die Tscherkessen. Von Dr. A. F. Neumann. gr. 8. Stuttgart u. Gotta'sche B. geh. 21 \mathcal{L}
- Religionsunterricht, erster, f. Kinder. A. d. Egl. gr. 8. Zu-Guttenberg 3 \mathcal{L}
- Renner, petite Ecole, ou Livre Élémentaire. 8. Kübler n. 6 \mathcal{L}
- Repertorium der in- u. ausländ. Literatur der gesammten Philosophie. Herausg. von Beckers. 1840. gr. 8. Fr. Campe. n. 3 \mathcal{L}
- Rieffer, jüdische Briefe. Zur Abwehr und zur Verständigung. 1. Heft. 8. Berlin, Veit & Comp. Velinp. 16 \mathcal{L}
- Rosenkranz, der lebendige, ein vor Gott besonders wohlgefäll. u. wirksam. gemeinschaftl. Gebet. 8. Aufl. gr. 12. (Montag u. W.) 2 \mathcal{L}
- Rückert, Beschreibung der phanerogamen Gewächse, Farrnträuter, Moose und Schwämme Sachsens u. der angrenzenden preuß. Provinzen. 2. Theil. 8. Leipzig, Craven 2 \mathcal{L} 1 \mathcal{L}
- Ruprecht, Bambuseae. Ex Actis Acad. Caes. Petrop. Ser. VI. Tom. V. 2. part. Sc. natur. 4. maj. Petropoli. (Lips., Voss) n. 1 \mathcal{L} 4 \mathcal{L}
- Sage, die heilige, der reiferen christlichen Jugend erzählt. 9. Bde. Mit 1 Stahlstich. gr. 12. Augsburg, Rieger'sche B. 9 \mathcal{L}
- Saigey, nouvelle Grammaire allemande raisonnée. 2. édit. 8. Meissen, Goedsche. Velinp. br. 1 \mathcal{L} 12 \mathcal{L}
- v. d. Schley, vier Jahre (1539. 1639. 1739. 1839) als Wandlungsmomente eben so vieler Jahrhunderte. gr. 8. Berlin, Herbig. Velinp. 1 \mathcal{L}
- Schmalz, Der Glaube für das Leben! Predigten, 1840 in Hamburg gehalten. 1. Bd. gr. 8. Hamburg, Herold'sche B. 4 Bände: 2 \mathcal{L} 16 \mathcal{L}
- Schnakenburg, Tableau synoptique et comparatif des idiomes populaires ou patois de la France. L. 8. Berl., Foerstner n. 2 \mathcal{L} 1 \mathcal{L}
- Schnobelliana. Ein- und Ausfälle des improvisirenden Kamtschadalen Schnobel. (Mit 1 Abbild.) 8. Berlin, (Erped. der Stafette) n. 8 \mathcal{L}
- Schopf, Archiv für Justizpflege, politische u. kammeralist. Amtsverwaltung in Oesterreich. 1839. gr. 8. Wien, Singer u. Goering 5 \mathcal{L}
- Schreiber, Unterhaltungen für die elegante Welt. 2. Bde. gr. 8. Preßburg. (Wien, Haas'sche Buchh.) geh. n. 1 \mathcal{L} 6 \mathcal{L}
- Schwab, Schiller's Leben in drei Büchern. — 1. Buch. 2. durchgesehener Druck. gr. 8. Stuttgart, Liesching. Velinp. geh. n. 12 \mathcal{L}
- Seydel, der Führer auf den Gräbern der in Augsburg Verstorbenen und Sammlung aller Inschriften des Kirchhofes der Katholiken in Augsburg. 8. Augsburg, Rieger'sche Buchh. Velinp. 1 \mathcal{L}
- Shakspeare, two Gentlemen of Verona. 112. Fr. Campe. br. 6 \mathcal{L}
- Tempest. 112. the same. Velinp. br. 6 \mathcal{L}
- Silbert, Conversations-Lexicon des geistlichen Lebens. 22—25. Lief. Mit 4 Stahlst. 4. Regensburg, Montag u. Weiß. 25—30. Lief. 1 \mathcal{L}
- Sprengel's Versuch einer pragmat. Geschichte der Arzneikunde. Fortgesetzt v. Eble. VI. 2: 1800-1825. gr. 8. Wien, Gerold n. 3 \mathcal{L} 1 \mathcal{L}
- Stafette, die, ein Volksblatt zu Lust u. Lehre. Redig. von Gensel. 1. Jahrg. 1839. Juli—Dec. Mit 6 Lithogr. in 1 \mathcal{L} Fol. gr. 4. Berl., Erped. n. 1 \mathcal{L} 6 \mathcal{L}
- dasselbe 2. Jahrg. 1840. Jan.—Juni. Mit 6 Lithogr. gr. 4. Ebd. n. 1 \mathcal{L} 1 \mathcal{L}
- Stahlstiche zu Shakspeare's dram. Werken in Einem Bande. 2. Lief. 6 Blätter. Lex. 8. Stuttgart, Rieger & Comp. geh. n. 14 \mathcal{L}
- dieselben zu der Ausgabe von Schlegel & Tieck. 2te Lief. 8. Ebd. geh. n. 14 \mathcal{L}
- Straube, Novellen u. Erzählungen. 2 Bde. gr. 12. Wien, Gerold 2 \mathcal{L}
- v. Strombeck, Darstellungen aus meinem Leben u. aus meiner Zeit. 8. Theil.: Darstellungen aus einer Reise durch Schweden u. Dänemark 1839. gr. 8. Braunschweig, Vieweg u. Sohn. 1 \mathcal{L} 18 \mathcal{L}
- Stügle, die heilige Firmung, oder des Christen Rüstung zum Glaubenskampfe. Mit Titelbild. kl. 12. Augsburg, Rieger'sche Buchh. geh. 4 \mathcal{L}
- der Wallfahrer auf den Calvarienberg. Ein Erbauungs- u. Andachtsbuch für christl. Wallfahrer. Mit Titelbild. 12. Ebd. geh. n. 8 \mathcal{L}
- Swedenborg, Arcana coelestia. Edid. Dr. Tafel. Partis I. Vol. I. seu totius operis Vol. IX. 8maj. Tubingae, Zu-Guttenberg 2 \mathcal{L} 2 \mathcal{L}
- himmlische Geheimnisse. Uebers. v. Dr. Tafel. 4u. 5. Lief. gr. 8. Ebd. 10 \mathcal{L}
- Szerlecki, prakt. Handwörterbuch der Heilungslehre. 6. Abthl. gr. 8. Stuttgart, Rieger & Comp. geh. 12 \mathcal{L}
- Trahdorf, Wie kann der Supernaturalismus sein Recht gegen Hegel's Religionsphilosophie behaupten? gr. 8. Berlin, Henze 14 \mathcal{L}
- Ustrialow, die Geschichte Rußlands. Aus d. Russ. überf. von G. W. I. 2. gr. 8. Stuttgart u. Gotta'sche Buchh. geh. 1 \mathcal{L} 6 \mathcal{L}
- Verdeutschungs-Wörterbuch, erklärendes und gemeinnütziges, gr. 8. Wien, Haas'sche Buchh. geh. 9 \mathcal{L}
- Vogt, G. W., Dichtungen. gr. 12. Augsburg, Rieger'sche Buchh. 18 \mathcal{L}
- Ed., der heilige Franciskus von Assisi. Ein biograph. Versuch. Nebst Liedern des Heiligen in der Ursprache. gr. 8. Laupp 1 \mathcal{L}
- Voigt, Anleitung zum Gebrauche der Kaltwasser-Kur zu Freienwalde a/D. gr. 8. Berlin, Fernbach jun. Velinp. geh. 3 \mathcal{L}
- Volks- u. Jahrbüchlein, gewerbswissenschaftliches, von M. v. Poppe. 3. Jahrg. 8. Glogau, Flemming. geh. n. 8 \mathcal{L}
- der Land- u. Hauswirthschaft. 3. Jahrg.: Aehrenlese aus d. Gebiete d. Land- u. Hauswirthschaft. Von A. Rothe. I. Bd. 8. Ebd. geh. n. 8 \mathcal{L}
- Vom Ackerbaue und von dem Zustande der den Ackerbau treibenden Klassen in Irland u. in Großbritannien. 2 Bde. gr. 8. Gerold. 3 \mathcal{L}
- Wahl, Kirchen-Geschichte in Bildern, oder Hauptmomente der Kirchengeschichte in sinnbezeichn. Bildern dargestellt und synchronistisch geordnet. Fol. Meissen, Goedsche. Velinp. 1 \mathcal{L} 4 \mathcal{L}
- Waibel, Moralktheologie. 2. Bd. gr. 8. Regensb., Montag u. W. 1 \mathcal{L} 1 \mathcal{L}
- Walsh, Konstantinopel u. seine Umgebungen. Frei bearb. von Dr. Kaiser. 3. u. 4. Lief. Mit 6 Stahlst. Lex. 8. Leipzig, Wunder n. 16 \mathcal{L}
- Weltgeschichte, allgem., mit besond. Berücksicht. der Kirchen- u. Staaten-Geschichte. 2. Bd. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. Montag u. Weiß 1 \mathcal{L}
- dasselbe Werk, Ausgabe in Heften. 7—11. Heft, gr. 8. Ebd. 20 \mathcal{L}
- Wihl, Geschichte der deutschen National-Literatur. 2. Heft. gr. 12. Altona, Aue, Velinp. 12 \mathcal{L}
- Wladimir, der Liebe Wonn' u. Weh'. Sagen, Novellen u. Skizzen. 8. Altenburg, Pierer. Velinp. geh. 1 \mathcal{L} 6 \mathcal{L}
- Wunder, die, des Herrn in ihrer ewigen Bedeutung. 1. Abth. gr. 8. Tübingen, Zu-Guttenberg. geh. 6 \mathcal{L}
- Xenophontis Memorabilium Socratis Dictorum libri IV una cum Socratis apologia. 8maj. Monachii. (Montag et Weiss) n. 5 \mathcal{L}
- Zauper, Studien über Goethe. 2 Bde. : Grundzüge zu einer deutschen theor.-prakt. Poetik. Neue Aufl. — Aphorismen moral. u. ästhet. Inhalts. gr. 12. Wien, Gerold. geh. 1 \mathcal{L} 8 \mathcal{L}
- Zeitschrift für das Forst- u. Jagdwesen. Fortgesetzt von S. Behlen. Neue Folge. 11. Bd. 2. Heft. gr. 8. Erfurt, Hennings u. Popf 20 \mathcal{L}
- Zimmermann's, F. G., Dramaturgie. Erstes u. kräftigstes Wirken in den Jahren 1817—1820, nebst einer charakter. Lebensskizze des Verfassers. Herausg. von G. Vog. 2 Bde. 8. Hamburg, Herold. geh. n. 3 \mathcal{L}